



steyr

10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Nach der aufwändigen Renovierung am 9. Oktober offiziell eingeweiht: der beliebte Leopoldi-Brunnen auf dem Stadtplatz. Der Wasserspender ist zu einem Nutzwasserbrunnen ausgebaut worden – das heißt, er wird nun mit Grundwasser gespeist. Im Zuge der Sanierung ist natürlich auch die Statue des Heiligen Leopold restauriert worden, außerdem hat man die Brunnenbeleuchtung erneuert. Die Stadt hat für die Renovierung des Leopoldi-Brunnens etwa 120.000 Euro ausgegeben.

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Österreichische Post-AG
Postfach 100
4400 Steyr, bezahlt
FM 01 0023457
Erscheinungsort Steyr
18. Oktober 2005
48. Jahrgang



► **Jetzt 2 Wochen Nachhilfe gratis!***

rechtzeitig helfen – richtig helfen!

* bei Buchung eines Begleitkurses bis 31. Oktober 2005



dr. rampitsch
Institut für Lernhilfe

4400 Steyr, Bahnhofstraße 16
Tel. 07252/43 243 · www.ifl.at



Mit regelmäßiger Nachhilfe zum Erfolg! Begleitkurse 2 Wochen gratis

„Begleitkurse sind die sinnvollste Form der Lernhilfe, weil durch kontinuierliche Lernbegleitung aufkommende Probleme rechtzeitig erkannt und aufgefangen werden können“, meint Dr. Josef Rampitsch (Gründer des IFL - Institut für Lernhilfe). Um den Einstieg in die Begleitkurse zu erleichtern, bietet das IFL die Aktion „Nachhilfe zwei Wochen gratis“ an. Die Kurse starten in der letzten Septemberwoche und sind für Schüler aller Schultypen in allen Hauptfächern. Wöchentlich wird in 2 Stunden in homogenen Kleinstgruppen der aktuelle Unterrichtsstoff nochmals erarbeitet und vertieft. Außerdem erfolgt auf Schularbeiten eine gezielte Vorbereitung. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich!

Infos: IFL - Institut für Lernhilfe - dr. rampitsch, Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr, Telefon: 07252/43 243; Internet: www.ifl.at

derisawahnsinn.com

Auschilder · Aufkleber · Aussenwerbung
Autodekore · Displays · Druckvorstufe · Fassaden
Fahrzeuge · Folienschriften · Innenwerbung
Kunststoffschilder · Leitsysteme · Messestandgestaltung
Metallschilder · Montageservice · Plakate · Planen
Schaufenster · Textildruck · Transparente · Werbemittel

BAUMGARTNER
BESCHRIFTUNG · DIGITALDRUCK · SIEBDRUCK



Ennsler Strasse 39 · 4407 Steyr/Gleink · office@schriften-baumgartner.com · Telefon +43 (0)7252-71 171 · Fax DW 20 · ISDN DW 25

Hören ist gut - verstehen besser

Moderne digitale Hörgeräte:

um nur

€ **30,-**

- manuelle Lautstärkenregelung
- 2 Verstärkerkanäle
- 1 Mikrophonprogramm
- voll digital

OPTIK FENZL

Steyr
Stadtplatz 34
Tel.: (07252) 45 4 21

Preis ohne Kassenabzug: € 882,-

Geld für Kanalbau

Der Gemeinderat hat beschlossen, für Kanalbauten im Stadtgebiet 421.500 Euro freizugeben.

Abbruch der alten Sporthalle

Die alte Sporthalle auf dem Tabor soll abgerissen werden. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dafür 147.000 Euro freizugeben.

„Auch eine notdürftige Sanierung würde bei weitem teurer sein als der Abbruch der Halle“, erklärt dazu ein Bau-Experte im Steyrer Magistrat.

Stadt kauft Gelände für Posthofknoten

Die Stadt beabsichtigt, von der Bundes-Immobilien-Gesellschaft ein Grundstück zu kaufen, das für den Bau des Posthofknotens notwendig ist. Die Fläche umfasst 1800 Quadratmeter, der Preis beträgt 265.000 Euro.

Der Gemeinderat fasste den entsprechenden Beschluss und gab die erforderlichen Mittel frei.

Neue Beleuchtung am Grünmarkt

Der Grünmarkt wird eine neue Beleuchtung bekommen. Der Stadtsenat genehmigte dafür 29.900 Euro.

Literatur-Verein erhält Förderung

Mit 5000 Euro wird der Verein „Steyrer LiteRaritäten – Gesellschaft zur Pflege literarischer Werke“ heuer von der Stadt gefördert.

Der Gemeinderat bewilligte diesen Betrag. Die Förderung des Jahres 2005 will der Verein verwenden, um Wandmalereien in den Räumen neben der Schlossbibliothek zu restaurieren.

Neue Brücke im Wehrgraben

Die im Wehrgraben gelegene Kupferhammerfalle, die gleichnamige Brücke und ein dazugehöriges Bauwerk müssen neu errichtet werden. Die gesamte Wehranlage ist

Neuer Technischrank für Volksschule

Die Volksschule Wehrgraben bekommt einen neuen Technischrank. Der Gemeinderat bewilligte die dafür erforderlichen 15.000 Euro. Der alte Schrank ist vom Hochwasser 2002 beschädigt worden, bis jetzt hat man ihn immer wieder repariert. Weitere Reparaturen wären jedoch zu teuer.

beim Hochwasser 2002 schwer beschädigt worden. Das Projekt kostet insgesamt 543.700 Euro. Der Gemeinderat gab diese Mittel frei.

Messegelände adaptiert

Eine rund 1800 Quadratmeter große, befestigte Fläche im Bereich des Reithoffergeländes hat die Stadt für die Steyrer Messetage Mitte Oktober zur Verfügung gestellt. Dieses Bauprojekt hat 21.500 Euro gekostet.

Altes Theater: Eingang wird saniert

Die Eingangsstufen zum Alten Theater müssen saniert werden. Der Stadtsenat gab dafür 10.000 Euro frei.

Sanierung der Punzerstraße

Bauarbeiten dauern bis Ende Oktober

Derzeit wird die Fahrbahn der Karl-Punzer-Straße im Bereich **Plenkberg bis einschließlich Kreuzung Wagnerstraße/Sebekstraße** saniert. Der Gemeinderat genehmigte für dieses Vorhaben 240.000 Euro.

Die Arbeiten dauern noch bis Ende Oktober. Die Verkehrsteilnehmer müssen während der Bauzeit mit Behinderungen und Umleitungen rechnen.



Schlossberg neu gepflastert

Der Steyrer Schlossberg, der von der Enge hinauf zum Schloss Lamberg führt, hat eine neue, stabile Pflasterung bekommen.

Bei diesem Projekt ist das vorhandene Kleinsteinpflaster wieder verwendet worden. Man hat die alten Granitsteine entfernt, gereinigt und dann in Splittbeton neu verlegt. Die alte Pflasterung war bereits ausgewaschen, uneben und teilweise sanierungsbedürftig gewesen.

Verdiente Steyrer Bürger ausgezeichnet

Einer Dame und vier Herren wurden vor kurzem im Festsaal des Steyrer Rathauses wegen ihrer Verdienste um die Stadt Steyr Ehrenzeichen verliehen. Den **Ehrenring der Stadt Steyr** überreichte Stadtchef David Forstenlechner an den ehemaligen Steyrer Vizebürgermeister **Dr. Leopold Pfeil**. Mit der **Ehrenmedaille der Stadt** wurden ausgezeichnet: der Sport- und Kulturfunktionär **Klaus Lehner** sowie der ORF-Journalist **Roland Brun-**

hofer. Die **Professor-Anton-Neumann-Medaille**, die für besondere Verdienste auf kulturellem, wissenschaftlichem und sozialem Gebiet verlie-

hen wird, bekamen die Goldhauben-Funktionärin **Ingrid Ehler** und der Krippenbau-Experte **Paul Pfaffenbichler**.



Auf dem Bild stehend (von links): Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Stadtchef David Forstenlechner, Vizebürgermeister Dietmar Spanring; sitzend (von links): Roland Brunhofer, Vizebürgermeister außer Dienst Dr. Leopold Pfeil, Ingrid Ehler, Klaus Lehner und Paul Pfaffenbichler.

Foto: Mehwald

Neue Musikschule wird 2007 gebaut

Jetzt ist es fix: Die neue Musikschule wird im Jahr 2007 im Reithoffer-Gebäude errichtet. Bürgermeister David Forstenlechner hat vor kurzem den Finanzierungsplan mit den zuständigen Referenten des Landes verhandelt. Das Ergebnis: jeweils ein Drittel des 5,8-Millionen-Euro-Projektes bezahlen die Kulturabteilung des Landes (Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer) und das Gemeinderessort des Landes (Landesrat Josef Ackerl). Ein Drittel muss die Stadt Steyr beisteuern.

Planungen beginnen nächstes Jahr

Zusätzlich werden der Bau des zentralen Stadtarchivs und die Adaptierung von Proberäumen vom Land mit 240.000 Euro gefördert. Die Gesamtkosten für diese beiden Projekte betragen etwa 1,1 Millionen Euro.

Für den Kauf des Reithoffer-Gebäudes bekommt die Stadt rückwirkend vom Gemeinderessort des Landes eine Förderung in Höhe von 200.000 Euro. Das Haus hat 726.700 Euro (10 Millionen Schilling) gekostet.

Stadtchef David Forstenlechner: „Einem Baubeginn im Jahr 2007 steht somit nichts mehr im Weg. Schon im nächsten Jahr werden die Planungen beginnen.“

Preis für Gas muss erhöht werden

Der Erdölpreis ist im Laufe dieses Jahres drastisch angestiegen. Noch dazu hat der Eurokurs bis zur Jahreshälfte 10 Prozent verloren. Diese negative Entwicklung zwingt auch die Steyrer Stadtwerke, den Gaspreis anzupassen.

Der Ölpreis hat bereits Rekordwerte erreicht, die Tendenz ist weiter steigend. Heizöl kostet zurzeit um 35 Prozent mehr als im Vorjahr, Treibstoffe sind auf ein noch nie da gewesenes Niveau angestiegen. Stadtwerke-Referent Stadtrat Willi Hauser dazu: „Unsere Einkaufspreise liegen 25 bis 30 Prozent über den Monatswerten 2004. Den Kunden werden wir eine Anhebung im Ausmaß von durchschnittlich 6 Prozent verrechnen. Mit diesem Wert liegen wir deutlich unter den Preiserhöhungen unserer Konkurrenten.“ Die Anpassung des Gaspreises, die vom Gemeinderat mit breiter Mehrheit beschlossen worden ist, tritt mit 1. November 2005 in Kraft.

Zählerablesung noch im November

Aufgrund der Änderung des Gaspreises ist noch eine zusätzliche Ablesung der Zählerstände notwendig. Diese ist **zwischen 2. und 15. November** vorgesehen.

Für **detaillierte Auskünfte** stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen der Stadtwerke unter der Steyrer Telefonnummer 899-230 oder -237 Dw.

zur Verfügung. Infos findet man auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.at-> Stadtwerke).

Sparen im Rathaus: Zwei Millionen Euro sind möglich

Die Einsparungspläne der Stadt für die kommenden Jahre sind fertig. Die Mitarbeiter des Magistrates haben im Auftrag des Bürgermeisters ein Sparpotenzial von knapp zwei Millionen Euro aufgezeigt. Dazu Stadtchef David Forstenlechner: „Mit diesem Ergebnis bin ich sehr zufrieden. Wir haben das Ziel fast punktgenau geschafft. Für die Umsetzung der Vorschläge brauchen wir allerdings noch die Beschlüsse der zuständigen politischen Gremien.“ Die Einsparungsziele können vor allem durch vereinfachte Verwaltung, durch Verbesserungen im technischen Bereich und durch Personal-Maßnahmen erreicht werden. Der gesamte Vorschlags-Katalog umfasst etwa **170 Maßnahmen** aus allen Bereichen der Stadtverwaltung.

Steyrer Friedensprojekt für Kinderspital in Bethlehem

Ein großes Friedensprojekt für das Kinderspital in Bethlehem findet in Steyr von **11. bis 13. November** statt. Organisatoren sind Soroptimist International – eine der weltweit größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen – und die Stadt Steyr. Auch die Partnerstädte von Steyr werden an dem Projekt mitarbeiten. Geplant sind unter anderem ein Charity-Dinner und Friedenskonzerte.

Die Veranstaltungen im Detail:

■ Als Auftakt der Großveranstaltung findet am **Fr, 11. November**, ein **Charity-Dinner für Gäste aus Politik und Wirtschaft** statt. Die Kosten: 50 Euro pro Person. Bei diesem Dinner werden auch Bilder der Künstler Karl Mostböck (Steyr), Peter Kubovský (Linz), Eduardo Vecchiola (San Benedetto) und Siegfried Anzinger (Köln) versteigert. Auch ein Vortrag der Nahost-Expertin Dr. Karin Kneissl steht auf dem Programm.

■ Am **Sa, 12. November**, ist im Steyrer Rathaus eine **Podiumsdiskussion** zum Thema „Visionen für die Zukunft Bethlehems“ mit anschließender Pressekonferenz geplant. Diskussionsleiterin ist Dr. Karin Kneissl. Unter anderem werden anwesend sein: Paula Abrams-Hourani von der Friedensinitiative Frauen in Schwarz, Fritz Edlinger – Herausgeber des Standardwerkes Befreiungskampf in Palästina, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, der Steyrer Stadtchef David Forstenlechner sowie Altbürgermeister Hermann Leithenmayr, der Bürgermeister der Stadt Bethlehem Dr. Victor H. Batarseh, der Altbürgermeister Bethlehems Dr. Jamil Nasser, Vertreter der Steyrer Partnerstädte San Benedetto del Tronto, Kettering, Plauen und Eisenerz sowie Vertreter von Partnerstädten Bethlehems (z. B. aus Köln).

■ **Friedenskonzert mit Timna Brauer:** Am Samstagabend, um **19.30 Uhr**, geben Timna Brauer und Elias Meiri ein Konzert in der neuen Stadthalle auf dem Tabor. **Karten** kosten

25 Euro für Erwachsene und 15 Euro für Schüler. Man bekommt die Tickets in der Oberbank (Stadtplatz 25), in der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz 26) und bei allen Ö-ticket-Verkaufsstellen.

■ Als Abschluss des Friedensprojektes wird am **So, 13. November, um 10.30 Uhr** in der Marienkirche ein **Festgottesdienst** gefeiert mit einem Konzert, an dem Chöre aus den Partnerstädten San Benedetto, Plauen, Eisenerz und Steyr teilnehmen. Der Eintritt ist frei. Ab 12 Uhr steht im Dominikanerhaus gleich neben der Marienkirche ein **gemeinsamer Ausklang** des Friedensfestes auf dem Programm.

„Der Reinerlös aller Veranstaltungen von Freitag bis Sonntag kommt dem Baby- und Kinderspital in Bethlehem zugute“, erklärt Gabriele Corr-Schnurpfeil, die Präsidentin von Soroptimist International Club Steyr, den Zweck des Friedensprojektes. „Dieses Spital ist überkonfessionell, es wird nur aus Spenden finanziert“, ergänzt sie. „Für die Stadt Steyr ist es selbstverständlich, dass ein Hilfsprojekt für die Kinder in unserer Partnerstadt Bethlehem unterstützt wird“, sagt dazu Bürgermeister David Forstenlechner, „außerdem ist es auch ein einmaliges gesellschaftliches Ereignis, wenn Vertreter aller Steyrer Partnerstädte hier bei uns zusammenkommen“.



Foto: Kinderhilfe Bethlehem

Ambulante Untersuchung: Jeden Morgen kommen bis zu 100 Mütter mit ihren kranken Kindern.



Foto: Kinderhilfe Bethlehem



Foto: Kinderhilfe Bethlehem

Hind ist Dauergast im Baby Hospital. Über Monate konnte sie ihre Eltern nicht sehen, weil sie in Gaza keine Passierscheine bekamen.

Das Caritas Baby Hospital: Von allen Menschen in Bethlehem geschätzt

Am Heiligen Abend im Jahr 1952 sieht Pater Ernst Schnydrig, Sohn eines Schweizer Bauern, wie ein verzweifelter Vater sein totes Kind in Bethlehem in der Nähe eines palästinensischen Flüchtlingslagers im Morast begräbt. Der Pater ist tief erschüttert und beschließt zu handeln. Er mietet ein Haus, stellt 14 Betten hinein und nennt es Caritas Baby Hospital. Das Provisorium entwickelt sich zu einem modernen Kinderkrankenhaus. 1978 wird ein Neubau mit 82 Betten, einer Isolier- und einer Neugeborenen-Station eingeweiht. Pater Ernst Schnydrig erlebt diesen Festtag nicht mehr. Er stirbt wenige Tage davor.

Heute ist das Caritas Baby Hospital das einzige auf Kleinkinder spezialisierte Krankenhaus für das Westjordanland und den Gazastreifen. In diesen Gebieten leben etwa 500.000 Kinder, die jünger als vier Jahre sind. Im Caritas Baby Hospital arbeiten Christen und Moslems gemeinsam. Das Haus steht vor allem Bedürftigen offen, die sonst keine medizinische Hilfe bekommen. Im Jahr 2004 sind hier 27.500 Kinder ambulant und stationär behandelt worden. Das Baby Hospital hat aber auch eine wirtschaftliche Bedeutung: Mit etwa 200 Mitarbeitern ist es zweitgrößter Arbeitgeber der Region, und es unterhält auch Außenstellen in den umliegenden Dörfern.

Spenderinnen und Spender aus Deutschland, der Schweiz, aus Österreich und Italien ermöglichen, dass das Krankenhaus auch in Zukunft bestehen bleiben kann.

Armut und Krankheiten

Die Volkswirtschaft in Palästina ist stark geschrumpft. 60 Prozent der Bevölkerung sind arbeitslos und leben unterhalb der Armutsgrenze. Besonders betroffen von der Armut sind Frauen und Kinder. Als Folge dieser Entwicklung nehmen so genannte Armutskrankheiten zu – das sind vor allem genetische Missbildungen, Folgen von Mangel- und Fehlernährung sowie von Parasiten verursachte Haut- und Darmkrankheiten.

Stadträtin Ingrid Weixlberger (SP) ist im Stadtsenat für Gesundheitsangelegenheiten, die Bezirksverwaltung sowie für das Markt- und Veterinärwesen verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet sie über Aktuelles aus ihren Ressorts:

Neues Tierheim eröffnet

Seit kurzem gibt es in Steyr das modernste Tierheim Oberösterreichs. Der Neubau wurde am 17. September von Landesrätin Dr. Silvia Stöger offiziell eröffnet.

Auf dem Gelände des alten Tierheims im Stadtteil Gleink wurde das neue Gebäude mit einer Nutzfläche von 580 Quadratmetern errichtet. Die Gesamtkosten für den Neubau betragen rund 1,2 Millionen Euro. Die Stadt hat 18 Prozent dieser Kosten und zusätzliche Arbeitsleistungen übernommen.



Besuch in einem der neuen Katzenzimmer. Rechts im Bild die Leiterin des Steyrer Tierheims Monika Stadler.

Für entlaufene, ausgesetzte oder beschlagnahmte Tiere stehen nun 15 Hundeboxen, 8 Katzenzimmer, ein Raum für Vogelhaltung sowie weitere Räumlichkeiten für Kleintiere zur Verfügung. Außerdem ist das neue Tierheim mit einer Quarantäne-Station ausgestattet. Selbstverständlich gibt es auch entsprechende Freilaufflächen für Hunde, Katzen, Hasen und andere Kleintiere.

Natürlich haben sich auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen verbessert. Neben Büro- und entsprechenden Nebenräumen steht eine freundlich gestaltete Empfangshalle zur Verfügung. Hier werden die Tiere abgegeben oder entgegengenommen. Ideal geeignet ist dieser Bereich auch für Veranstaltungen.

Ich lade alle Steyrerinnen und Steyrer ein, sich selbst ein Bild zu machen und unser neues Tierheim des Oö. Landestierschutzverbandes zu besuchen. Den Mitarbeiterinnen sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern wünsche ich viel Freude im neuen Haus.

Fischmarkt

Nach dem Erfolg im Vorjahr macht der Hamburger Fischmarkt auch heuer



Für Hunde, Katzen, Hasen und andere Kleintiere stehen großzügige Freilaufflächen zur Verfügung.

Stadträtin Ingrid Weixlberger



wieder Station in Steyr. Von 28. bis 30. Oktober werden die Marktschreier aus der Hansestadt ihre Waren auf dem Steyrer Wieserfeldplatz anbieten. Die Eröffnung des Fischmarktes findet am Freitag, 28. Oktober, um 9.30 Uhr statt.



Die neue Unterkunft für entlaufene, ausgesetzte oder beschlagnahmte Tiere auf dem Gelände des alten Tierheims im Stadtteil Gleink. Der Neubau wurde nach modernsten tierschutzrelevanten Erkenntnissen errichtet.

Ennsleiten-Stiege wird saniert

Die Ennsleiten-Stiege muss saniert werden. Besonders Geländer, Stiegenläufe und Podeste müssen dabei wieder instand gesetzt werden. Der Stadtsenat genehmigte für dieses Vorhaben 24.000 Euro.

Neue Beleuchtung am Oberen Schiffweg

In der Pyrachstraße und im Oberen Schiffweg wird ein Kanal gebaut. Dabei ist auch vorgesehen, die Straßenbeleuchtung zu erneuern. Der Stadtsenat gab für diese neue Beleuchtung 12.400 Euro frei.



Fotos: Willi Tillmann

Gelungenes Erntedankfest

Mehr als 3000 Besucher kamen am 11. September zum großen Erntedankfest, das der Bauernbund gemeinsam mit der Stadt Steyr auf dem Stadtplatz veranstaltete. Neben dem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Programm gab es auch jede Menge Informationen über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft. „Das Hauptziel dieses Festes, zwischen der Bevölkerung von Steyr-Stadt und Steyr-Land eine Brücke zu schlagen, wurde voll erreicht“, freuen sich die Organisatoren über die gelungene Veranstaltung. Bürgermeister David Forstenlechner zeigt sich beeindruckt vom hervorragenden Verlauf des großen Festes und hofft auf eine Weiterführung: „Stadt und Land sind einander begegnet und näher gekommen. Ich wünsche mir weitere Aktivitäten in diese Richtung.“

Die Bilder auf dieser Seite vermitteln Eindrücke von der guten Stimmung und gemütlichen Atmosphäre beim ersten Erntedankfest auf dem Stadtplatz.



30 Jahre Aktion „Essen auf Rädern“

Heuer gibt es im Sozialbereich ein besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 30 Jahren beliefert die Stadt Steyr mit der Aktion „Essen auf Rädern“ ältere Bürgerinnen und Bürger, die nicht mehr in der Lage sind, sich selbst ein warmes Mittagessen zuzubereiten.

In dieser langen Zeit hat sich viel getan: Wurden die Mahlzeiten zu Beginn mit nur einem Fahrzeug ausgeliefert, so musste der Fuhrpark mittlerweile auf fünf Fahrzeuge erweitert werden, damit rund 250 Personen pro Tag ihr warmes Mittagessen bekommen. Auch die Auswahl der Menüs hat sich im Laufe der Zeit vergrößert: Heute kann man zwischen Normalkost, Alternativkost und Diabetikermenü auswählen.

Für die Kunden bedeutet die Aktion „Essen auf Rädern“ nicht nur, dass sie täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden. Auch der persönliche Kontakt mit den Zustellern des Roten Kreuzes spielt für sie eine wesentliche Rolle. Franz Kwapil, der seit acht Jahren Kunde bei „Essen auf Rädern“ ist, dazu: „Ich bin mit dem



Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach (links) begleitet die langjährige Rot-Kreuz-Mitarbeiterin Inge Sturm (rechts) bei der Essenszustellung. Franz Kwapil (90) ist sehr zufrieden mit dem „Essen auf Rädern“ und genießt diesen Service bereits seit acht Jahren.

Essen sehr zufrieden, es schmeckt mir immer sehr gut, und der Speiseplan ist ausgewogen. Natürlich ist der Besuch der Rot-Kreuz-Mitarbeiter jeden Tag eine willkommene Abwechslung.“ Inge Sturm, die seit nunmehr 22 Jahren bei der Aktion „Essen auf Rädern“ mitarbeitet, über ihre Tätigkeit: „Ich schätze den Umgang mit den älteren Menschen sehr und bekomme für meine Arbeit viel Herzlichkeit.“

Die Steyrer Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach ist stolz darauf, dass diese wichtige Dienstleistung schon seit so langer Zeit in Steyr angeboten werden kann und bestens funktioniert. Zum 30-jährigen Jubiläum von „Essen auf Rädern“ hat sie sich etwas Besonderes für die Kundinnen und Kunden einfallen lassen: In der Woche von 17. bis 23. Oktober gibt es jeden Tag zusätzlich zum Mittagessen eine kleine kulinarische Überraschung.

Die Entwicklung der erfolgreichen Aktion:

■ **1975:** 50 Mahlzeiten von Mo bis Fr, in Plastik-Einweggeschirr und Styropor-Isolierbehältern, mit einem Fahrzeug ausgeliefert; Zustel-

lung durch das Rote Kreuz; eine Portion kostet 22 Schilling; gekocht wird in der Küche der Steyr-Daimler-Puch AG

■ **1976** benötigt man schon zwei Fahrzeuge, um die Kunden beliefern zu können.

■ Ab **1979** wird auch an Wochenenden und Feiertagen zugestellt.

■ **1980:** Ein drittes Fahrzeug wird angeschafft.

■ Ab **1985** werden die Mahlzeiten im Zentralaltersheim Tabor zubereitet, es wird auch Diätkost angeboten.

■ **1990** stellt man um auf Porzellangeschirr und Kunststoff-Boxen, die wiederverwendet werden können. Ein weiteres Fahrzeug ist notwendig.

■ **2002:** Der Kundenzuwachs ist so stark, dass ein fünftes Fahrzeug angeschafft werden muss.

■ **2004:** Die Großküche übersiedelt ins neue Altenheim in Münchenholz. Mit dem System „Cook and Chill“ stehen drei Menüs zur Auswahl. Rund 250 Mahlzeiten werden täglich von den Zustellerinnen und Zustellern des Roten Kreuzes zu den Kunden gebracht.



Im Jahr 1990 hat man auf Porzellangeschirr und Kunststoff-Boxen umgestellt.

Bilder aus längst vergangenen Zeiten: Im Jahr 1975 wurden die Mahlzeiten für „Essen auf Rädern“ in der Küche der Steyr-Daimler-Puch AG zubereitet. Damals verwendete man Einweggeschirr und Isolierbehälter aus Styropor. Schon ein Jahr nach der Einführung der Aktion musste ein zweites Fahrzeug angeschafft werden.



Natur- und Umweltschutzpreis 2006

Die Stadt Steyr schreibt 2006 wieder einen Umweltschutzpreis aus und lädt alle Bürgerinnen und Bürger, alle in Steyr ansässigen gewerblichen Unternehmen, Jugendverbände und die Steyrer Schulen ein, sich zu bewerben.

Die Aktivitäten rund um die Vergabe des Umweltschutzpreises sollen dazu beitragen, das Umweltbewusstsein der Steyrer Bürger zu verstärken.

Welche nachhaltigen Projekte gibt es in Familien, Firmen, Vereinen und Schulen in Steyr?



Welche kreativen Ideen und Konzepte wurden erarbeitet und in die Tat umgesetzt?

Haben auch Sie ein Projekt, kreative Ideen oder eine Erfolgsgeschichte

zu gängigen Umweltthemen?

Wenn Sie sich mit Abfallvermeidung, Recycling, Wiederverwertung umweltfreundlicher Produkte und Produktionsverfahren, Energiesparen, alternativer Energieversorgung, Klimaschutz, fächerübergreifenden Projekten der Umwelterziehung, Naturausstellung, Ökotheater beschäftigen oder kreative und konstruktive Ideen haben, die einer intakten Umwelt in Steyr dienen, dann nutzen Sie Ihre Chance,

Umweltpreisträger 2006 zu werden.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner der Stadt Steyr sowie alle in Steyr ansässigen gewerblichen Unternehmen, Jugendverbände und Steyrer Schulen.

Bewerbungsfrist:

Bewerben Sie sich mit Ihrer Projektbeschreibung persönlich oder senden Sie sie bis **spätestens 30. April 2006** an:

Umweltberatung der Stadt Steyr, Ennser Straße 10, 4400 Steyr

Ermittlung der Preisträger:

Erfahrene Jury-Mitglieder werden die Preisträger unter Ausschluss des Rechtsweges ermitteln.



Preisverleihung:

Bürgermeister David Forstlechner und Umweltschutz-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm werden die Preise bei einem Festakt im Rathaus verleihen.



Rückfragen:

Auskünfte und Teilnahmebögen erhält man in der Umweltberatung der Stadt Steyr, Ennser Straße 10, Tel.: 07252/899-777, E-Mail: umweltschutzundabfallwirtschaft@steyr.gv.at, Internet: www.steyr.gv.at unter Formulare/Umweltschutz



Steyrer helfen Hochwasser-Opfern in Vorarlberg

Spendengelder in Höhe von 3000 Euro für Hochwasser-Opfer in Mellau (Vorarlberg) wurden vor kurzem an das Rote Kreuz Steyr überreicht. Auf Wunsch von Stadtchef David Forstenlechner sollen die Mittel jenen hochwassergeschädigten Mellauern zugute kommen, die nach der Flutkatastrophe 2002 der Steyrer Bevölkerung geholfen haben. Zusammengekommen ist das Geld durch Initiativen von Steyrer Sport- und Musikvereinen.

■ 1200 Euro wurden beim „3. Tennis David Cup 2005“ des ATSV Eckelt Glas Steyr gespendet, benannt ist dieser Cup nach dem Steyrer Bürgermeister. Wegen des schlechten Wetters konnte das Turnier nicht im Freien ausgetragen werden. Hermann Rottenbrunner stellte seine Tennishalle für diese Veranstaltung kostenlos zur Verfügung. Reinhard Moser von der MAN Österreich AG in Steyr überraschte alle Teilnehmer mit tollen Sachpreisen.

■ Der derzeitige Fußball-Tabellenführer der Bezirksklasse Ost **SK Vorwärts Steyr** sammelte beim Heimspiel gegen Garsten ebenfalls einen Betrag im Ausmaß von **1200 Euro**.

■ Der Steyrer **Männergesangsverein Sängerkunst** spendete **600 Euro** für die vom Hochwasser geschädigten Mellauer.



Die Spende der Sängerkunst überreichte Vereinsobmann Reinhard Huber (links) an den Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß (rechts) im Büro von Stadtchef David Forstenlechner (Bildmitte).



Übergabe der Hochwasserhilfe für Mellau – auf dem Foto (von links): Hermann Rottenbrunner, der Geschäftsführer des Roten Kreuzes Steyr Mag. Max Sturm, ATSV-Obmann Hans Sommer, Bürgermeister David Forstenlechner, Vorwärts-Vizepräsident Stadtrat Willi Hauser, Vorwärts-Präsident Mag. Christian Köck und Mag. Günter Pollhammer, Direktor der Bank Austria-Creditanstalt Steyr.

Tennis für einen guten Zweck

Die Sektion Tennis des **SV Forelle Steyr** organisierte vor kurzem ein Charity-Mix-Doppeltturnier, an dem auch prominente Vertreter aus Politik und der Wirtschaft, unter anderem Stadtchef David Forstenlechner, teilnahmen. Bei diesem Turnier wurden zwischen 10

und 14 Uhr insgesamt 54 Spiele ausgetragen. Der Tennissportverein rundete die Spenden und die in Euro umgerechneten Spielpunkte auf **1800 Euro** auf. Vereinsobmann Ernst Ginda und der Finanzreferent des TC Forelle Otto Eigenstiller überreichten diese Spende an Frau Vizebürgermeisterin Friederike Mach für die **Kindersoforthilfe der Stadt**. Die Steyrer Sozialreferentin bedankte sich bei allen Teilnehmern und Spendern sowie beim SV Forelle Steyr für die vorbildliche Unterstützung. Das Geld kommt bedürftigen und vom Schicksal benachteiligten Steyrer Kindern zugute.



Scheckübergabe zugunsten der Kindersoforthilfe Steyr – im Bild (von links): Otto Eigenstiller, Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Ernst Ginda.

Benefiz-Fischessen war voller Erfolg

Eine Delegation aus der italienischen Partnerstadt **San Benedetto del Tronto** besuchte Steyr für einen guten Zweck: Die Gäste servierten ein exquisites Fischessen. Der Erlös dieses Abends ist für das **Kinderspital in Bethlehem** gespendet worden.

„Das Fischessen in den Casinosälen war ein Riesenerfolg. Unsere Freunde aus San Benedetto scheuten keine Kosten und Mühen und zauberten für rund 200 Gäste ein 9-gängiges Menü“, freut sich die Organisatorin dieser Benefiz-Veranstaltung und Geschäftsführerin des Vereins für Städtefreundschaften Ute Wiesmayr. Die San Benedettoesi brachten Köstlichkeiten aus der Region Marche rund um die Fischerstadt mit nach Steyr und kochten groß auf. Der Reinerlös des Fischessens und einer Vernissage in Höhe von **3500 Euro** kommt dem Friedensprojekt des Soroptimist International Club Steyr zugute. Das Geld geht an das aus Spenden finanzierte Kinderspital in Bethlehem, einer weiteren Partnerstadt Steyrs.

Den **Höhepunkt erreicht dieses Friedensprojekt** Mitte nächsten Monats: Von **11. bis 13. November** stehen ein Charity-Dinner, eine Podiumsdiskussion, ein Friedenskonzert mit Timna Brauer und ein Festgottesdienst auf dem Programm. An diesem Wochenende werden unter anderem die Bürgermeister aller Steyrer Partnerstädte (Eisenerz, Bethlehem, Plauen, San Benedetto und Kettering) zu Besuch in Steyr sein. Die genauen Infos und Termine findet man auf Seite 6 dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Der Verein für Städtefreundschaften Steyr, der Magistrat und der Tourismusverband sowie eine Maturaprojektgruppe der HAK Steyr stehen dem Friedensprojekt-Team tatkräftig zur Seite.



Kochten im Casino Steyr groß auf: Gäste aus der Partnerstadt San Benedetto. Der Erlös dieses Fischessens kommt dem Kinderspital in Bethlehem zugute.

Verein „Arbeitslose helfen Arbeitslosen“ berät auch in Steyr

Der ehrenamtlich geführte Verein „Arbeitslose helfen Arbeitslosen“ (AhA) ist 1999 auf Initiative von Arbeit suchenden Menschen in Linz gegründet worden. Nun möchten die Mitglieder auch in Steyr Arbeitslosen Hilfe und Beratung anbieten. Der Sozialverein hilft allen Menschen, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind, speziell jenen ab 40 Jahren. Hauptanliegen der Initiatoren ist, Betroffene bei der Bewältigung ihrer persönlichen Situation zu unterstüt-

zen und ihnen verständnisvoll mit Rat und Tat zur Seite zu stehen sowie bei Problemen mit dem AMS zu vermitteln.

Die **Beratungen sind kostenlos** und finden alle zwei Wochen im **Freizeit- und Kulturzentrum Münchenholz**, Punzerstraße 60A, statt. **Die nächsten Termine sind:** Do, 27. Okt., Mi, 9. Nov., Mi, 23. Nov., Mi, 7. Dez., und Mi, 21. Dez., jeweils von 12 bis 16 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, ersucht der Verein AhA um **telefonische Voranmeldung** unter der Tel.-Nr. 0676/3235356 (täglich zwischen 8 und 18 Uhr).



Eröffnungsfeier im Freizeit- & Kulturzentrum Münchenholz - auf dem Foto (v. l. n. r.): Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Mag. Elke Heinzlreiter von der Magistratsabteilung für Soziales, Mag. Bernhard Gruber von der Steyrer Volkshilfe und der Obmann des Vereins AhA Günter Lahr.

Weltstars drehen in Steyr

Dehbeiten für den Mozart-Dokumentarfilm „Wolfgang wer?“ gingen vor kurzem im Alten Theater Steyr über die Bühne – und zwar mit dem **Star-Bariton Thomas Hampson** und der **Sopranistin Sophie Koch** (im Bild unten). Im Mittelpunkt der aufwendigen Fernseh-Dokumentation, unter der Regie



Foto: Ruitkärer

von Herbert Eisenschek, steht das Wunderkind Mozart.

Das einzigartige barocke Ambiente des Alten Theaters war ausschlaggebend für die Produktion in Steyr, mehr als ein Viertel des Films wurde hier gedreht. Mit Unterstützung von Laiendarstellern der Steyrer Volksbühne und des Styria Theaters Steyr wurden gesellschaftliche Szenen früherer Opernbesuche in historischen Kostümen nachgestellt. Neben der Romantikstadt Steyr wurde auch noch an Handlungsorten gedreht, die das Wirken Mozarts unterstreichen – wie z. B. in Salzburg, Wien, Prag, Paris, Italien und Deutschland. Obwohl Mozart selbst nie in Steyr war, wird die 1000-jährige Eisenstadt anlässlich seines 250. Geburtstages dennoch zu einem Schauplatz.

Die zweimal 60 Minuten dauernde Dokumentation wird im Jänner 2006 sowohl vom ORF als auch vom Kultursender ARTE ausgestrahlt.



Foto: Magistrat Steyr

Das einzigartige barocke Ambiente des Alten Theaters war ausschlaggebend für eine Fernseh-Produktion in Steyr. Mehr als ein Viertel des Mozart-Dokumentarfilms „Wolfgang wer?“ wurde in der alten Eisenstadt gedreht.

auf einen neuen Platz vermittelt werden können. **Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tt, Tel. 07252/71 650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr); Notdienst-Bereitschaft unter Tel. 0664/7844994.

Änderung des Stadtentwicklungs-Konzeptes geplant: Info-Veranstaltung für interessierte Bürger

Die Stadt Steyr beabsichtigt, das aktuelle Stadtentwicklungs-Konzept in einigen Punkten zu ändern. Aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen muss dabei ein **Bürgerbeteiligungsverfahren** durchgeführt werden. Der gesamte Inhalt dieser amtlichen Verständigung ist auf Seite 34 dieser Amtsblatt-Ausgabe abgedruckt.

Alle interessierten und betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Steyr haben **bis spätestens 31. Oktober** dieses Jahres

die Gelegenheit, eine **Stellungnahme** abzugeben. In den Entwurf des überarbeiteten Stadtentwicklungs-Konzeptes einsehen kann man in der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung des Magistrates während der Amtsstunden.

Außerdem findet am **Do, 27. Okt., um 19 Uhr** im Amtssitzungssaal des Rathauses (Innenhof) eine **Informations-Veranstaltung** statt, zu der alle interessierten Steyrerinnen und Steyrer eingeladen sind.

Fundamt Fundtiere

Folgende Fundtiere warten derzeit im Tierheim Steyr darauf, dass sie von ihren Besitzern abgeholt werden:

- Katze, weiblich, ca. ein Jahr, grau-getigert; Fundort: St. Ulrich, am 3. 9. 2005
- Perserkatze, weiblich, sterilisiert, ca. 3 Jahre, hellbraun, blaue Augen; Fundort: Wokralstraße, am 4. 9. 2005

- Perserkatze, männlich, kastriert, ca. 2 Jahre, cremefarben; Fundort: Opferstraße, am 18. 9. 2005
- Katze, weiblich, ca. zehn Wochen, schwarz-weiß; Fundort: Resthof, am 19. 9. 2005
- Katze, weiblich, ca. ein Jahr, grau-getigert/weiß, roter Fleck am Kopf; Fundort: Hafnerstraße, am 23. 9. 2005
- Katze, weiblich, ca. 3 Monate, weiß-grau-getigert; Fundort: Hafnerstraße, am 23. 9. 2005
- Katze, männlich, kastriert, ca. 2 Jahre, schwarz-weiß; Fundort: Stadtplatz Steyr, am 7. 10. 2005

Hinweise auf die Herkunft der gefundenen Katzen soll man bitte unverzüglich den Tierheim-Mitarbeitern mitteilen, damit die Tiere rasch in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren oder



Prof.-Anton-Neumann-Straße 4
4400 Steyr
Telefon 07252 / 80 9 88
Fax 07252 / 80 9 88-77

KNÖBL
...mehr als Automobile
und Motorräder



Angebot € 57.900,-

BMW X5 3.0d 2004
59.000 km.
Ö-Paket, Leder, Navi, SD,
AHK, Xenon, SSV, LM,..
NP € 78.000,-

BMW 745i 2002 62.000km.
Dynamic Drive, Komfortsitz,
DSP L7 HiFi, Ö-Paket
Sitzlüftung, 19" Lm, GSD,
Tel, Navi, TV, Xen.,.....
NP € 114.000,-



Angebot € 47.900,-



Angebot € 36.900,-

BMW 330xd Touring
2003 48.000km.
ALLRAD, Ö-Paket,
Xenon, Navi 16:9,
SPORT Edition,
LP € 38.200,-

BMW 325iA Touring
09/03 12.000km.
Ö-Paket,
LIFESTYLE EDITION,
Xenon, T-Leder,..
LP € 34.900,-



Angebot € 29.900,-



Angebot € 28.900,-

Jaguar X-Type 2.0TD
Estate 2004 22.000km.
Leder, PDC, Sitzheizung,
Klimaautomatik, Alu,....
Statt € 30.900,-

Audi Allroad 2.7 BiTurbo
2000 124.000km.
Klimaautomatik, WR, CD,
Luftfederung, Met.,.....
Statt € 25.800,-



Angebot € 23.900,-



Angebot € 13.500,-

Alfa GTV 2.0TS 2000
17.600km.
Klimaautomatik, Leder,
Sportsitze, HiFi, Alu,
Met.,...
Statt € 14.900,-

Mercedes CLK 430
2000 97.000km.
Sonderleder, Navi-
Command, eSV, SFW,
PDC,....
Statt € 34.900,-



Angebot € 29.900,-

Gebrauchtwagen- Schauraum Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-21 Uhr, Sa+So 9-21 Uhr
07252 / 80988-12 - 0676 / 7011673

www.knoebl.bmw.at

Eintausch + Finanzierung möglich

Auszug aus dem
KURSPROGRAMM
Herbst 2005



Anmeldung und/oder persönliche Anfragen bei:

BFI Steyr, Redtenbachergasse 1a, 4400 Steyr, Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-7091, E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at
BFI Service-Line: Tel.: 0810/004 005, 24 Stunden-Service im Internet: www.bfi-ooe.at

2005 SR 4743/01

**Fit für den Verkaufserfolg -
Modul II Fit zur Verkaufsförderung**

Beginn: Fr. 21.10.2005, 09.00 Uhr
AK-Preis € 175,50 / Kursbeitrag € 195,—



2005 SR 6611/01

Deutsch als Fremdsprache 2

Beginn: Mi. 26.10.2005, 18.30 Uhr
AK-Preis € 81,— / Kursbeitrag € 90,—



2005 SR 5156/01

**Qualifizierung für Reinigungs- und
Küchenpersonal, das in Senioren-,
Alten- und Pflegeheimen beschäftigt
ist, zu Heimhelfern**

Beginn: Fr. 02.12.2005, 14.30 Uhr
Kursbeitrag: € 150,— (durch
umfangreiche Förderung des Landes OÖ)

2005 SR 5158/01

**Fortbildung von diplomierten
Gesundheits- und Pflegepersonal
zu Konflikt- und KrisenmanagerIn-
nen im Gesundheitsbereich**

Beginn: Fr. 27.01.2006, 14.30 Uhr
Kursbeitrag: € 200,— (durch umfang-
reiche Förderung des Landes OÖ)

2005 SR 5159/01

**Qualifizierung für Reinigungs- und
Küchenpersonal in Senioren- und
Pflegeheimen und Krankenanstalten
für den Umgang mit Menschen in
besonderen Situationen**

Beginn: Fr. 28.10.2005, 15.00 Uhr
Kursbeitrag: € 60,— (durch umfangreiche
Förderung des Landes OÖ)

2005 SR 5100/01

Ausbildung der AusbilderInnen

Beginn: Do. 03.11.2005, 18.15 Uhr
AK-Preis € 265,50 / Kursbeitrag: € 295,—



2005 SR 2330/17

Staplerführer

Beginn: Mo. 14.11.2005, 08.00 Uhr
AK-Preis € 175,50 / Kursbeitrag: € 195,—



2005 SR 5776/01

**Rückenschule - Intensiv-
seminar**

Beginn: Mo. 14.11.2005, 18.30 Uhr
AK-Preis € 82,80 / Kursbeitrag: € 92,—



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,—)

Hamburger Fischmarkt auf dem Wieserfeldplatz

Zum zweiten Mal ist der Hamburger Fischmarkt zu Gast in Steyr. **Von 28. bis 30. Oktober** bieten die Marktschreier auf ihren Verkaufswagen wieder ein reichhaltiges Sortiment an Fisch-Delikatessen und ein unterhaltsames Programm an.

Die **Öffnungszeiten** beim diesjährigen Hamburger Fischvergnügen auf dem **Wieserfeldplatz**: Fr und Sa von 9.30 bis 18 Uhr, So von 11 bis 18 Uhr. **Offiziell eröffnet** wird der Markt am **Fr, 28. Oktober, um 9.30 Uhr**.



Wiederholung aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr: Am letzten Wochenende im Oktober bringen die unterhaltsamen Marktschreier das Flair vom original hanseatischen Fischmarkt nach Steyr.

Zum 67. Jahrestag der „Reichskristallnacht“: Kranzniederlegung im Jüdischen Friedhof

Das Mauthausen Komitee Steyr organisiert am **Mittwoch, 9. November**, eine Gedenkfeier anlässlich des 67. Jahrestages der sogenannten „Reichskristallnacht“. Die Feier findet im Jüdischen Friedhof Steyr am Taborweg statt und beginnt um **17 Uhr**. Dabei ist neben einer Gedenkrede und einer Gedenkminute auch eine Kranzniederlegung vorgese-

hen. Ein Sprecher des Mauthausen Komitees dazu: „Wir bitten die Parteien, Vereine und Organisationen, sich mit Kränzen an der Kranzniederlegung zu beteiligen.“ Außerdem werden die männlichen Teilnehmer ersucht, nach jüdischem Brauch im Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.

Gedenkfeier zu Allerheiligen

Die Bezirksorganisation Steyr des Oö. Kriegssopferverbandes veranstaltet am **Dienstag, 1. November, um 9.30 Uhr** im Steyrer Soldatenfriedhof wieder eine Gedenkfeier für alle Opfer der Kriege und des Terrors.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Gerwald Schmidberger erteilt am **Donnerstag, 27. Oktober**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Die Klienten werden nach **telefonischer Anmeldung** gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr beim Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

Familienrechts- Beratung

Am **Donnerstag, 10. November**, bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten.

Telefonische Voranmeldungen sind am Tag der Familienrechts-Beratung im Stadtservice unter der Nummer 575-800 während der Amtsstunden möglich.

Gleinker Martinimarkt

Am **12. und 13. November** findet jeweils von 10 bis 18 Uhr der diesjährige Martinimarkt im Stift Gleink statt. An diesem Wochenende wird wieder jede Menge Kunst, Handwerk und Kunsthandwerk der gehobenen Klasse präsentiert. Die Aussteller bieten eine große Auswahl an: Floristik, Glas, Holz, Keramik, Leder, Schmuck, Spielzeug oder Textiles in verschiedenen Formen uvm. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Pfarre sowie Bauern aus der Umgebung sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Der Eintritt kostet für Erwachsene 2,50 Euro, Kinder zahlen nichts. Auch heuer steht wieder ein **kostenloser Shuttlebus** zur Verfügung, der die Besucher vom GFM-Parkplatz an der Ennsner Straße nach Gleink und wieder zurück bringt.

Programm beim Martinimarkt: ■ Am **Sa, 12. Nov.**, spielt die Musikkapelle Gleink. ■ Am **So, 13. Nov.**, um **9 Uhr** findet in der Stiftskirche eine heilige Messe statt, bei der die Porstnerberger Alphornbläser mitwirken; **ab 10 Uhr** ist die Gruppe dann beim Martinimarkt zu hören. **Um 17 Uhr** steht ein Laternenumzug der Kinder auf dem Programm.

Oldtimer-Postbusfahrten von Steyr nach Gleink und retour an beiden Tagen:

ab Stadtplatz Steyr/Marienkirche um 10, 11, 12, 14.30, 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr;

ab Stift Gleink: 10.30, 11.30, 12.30, 13.30, 14, 15, 16, 17 und 18 Uhr.



Am zweiten November-Wochenende steht Gleink wieder ganz im Zeichen von Kunst und Kunsthandwerk: Jedes Jahr kommen tausende Besucher zum traditionellen Martinimarkt im und rund um das Stift Gleink.

Foto: Tourismusverband Steyr

Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr, ab November Mi – So von 10 bis 16 Uhr

4. 11. bis 24. 2. 2006

Von der Hand in den Mund

Reinhard Kaufmann hat die arbeitenden Hände der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seidl-Bräu sowie die entstehenden Produkte fotografisch dokumentiert. **Vernissage:** Do, 3. November, 20 Uhr
■ Kultur-Gasthaus Seidl-Bräu, Haratzmüllerstraße 18, 20 Uhr

19. 10. bis 13. 1. 2006

Ausstellung Christian Strutzenberger

Der Künstler präsentiert seine Bilder. Ausgangspunkt seiner Arbeiten ist die Meditation. **Eröffnung:** Di, 18. 10., 18 Uhr



Foto: Agentur Kempf

■ In den Wohnbereichen des Alten- und Pflegeheims Münichholz, Leharstraße 24; zu besichtigen: täglich zwischen 10 und 17 Uhr

Bis 30. 11.

Herbstzeit – Wanderzeit

Fotoausstellung nach dem Motto „Unterwegs in heimischer Region“ von K. und K. Bach vom Steyrer Postsportverein/Fotosektion.

■ Postamt Steyr, Dukartstraße 13, Ganggalerie zur Kantine (rückwärtiger Eingang); geöffnet: Mo – Fr von 9 bis 16 Uhr

27. 10. bis 18. 11.

Digitale Aktfotografie – Zeichnen mit Licht

Die Teilnehmer aus diesem Bereich der VHS-Sommerakademie präsentieren ihre Arbeiten.

■ In den Gängen des Rathauses, Stadtplatz 27; geöffnet während der Amtsstunden

Bis 12. 11.

Ex Libris & Kleingraphik

Studenten der Akademie für Angewandte Kunst präsentieren Arbeiten anlässlich des Ex-Libris-Kongresses in Steyr.

■ Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14; geöffnet: Do und Fr von 9 bis 12 sowie 15 bis 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Bis 6. 11.

Perlen der ungarischen Grafik 1900 – 1930

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der MissionArt Galerie Budapest, Miskolc, und dem Collegium Hungaricum, Wien.

■ Kunstverein Steyr im Schloss Lamberg, Blumauergasse 4; geöffnet: Do – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 31. 10.

AKTuell – Zeichnungen von Siegfried Huber

■ Firma PeterMAX, Pachergasse 19; geöffnet während der Geschäftszeiten

Bis 30. 10.

Bilderwelten – Tongestalten

Ausstellung von Josef Singer, Beate Seckauer und Christine Elisabeth Steiner

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 28. 10.

Holz und Bild



Foto: Mehwald

Zu sehen sind Holzskulpturen von Dr. Michael Schodermayr, Ilse Mitterschiffthaler präsentiert Bilder von Menschen und Landschaften des albanischen Hochlandes, aufgenommen während eines Einsatzes von Friedensdorf International.

■ Raiffeisenbank Stadtplatz 46; geöffnet: Mo – Mi von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Do von 8 bis 12.30 sowie 14 bis 17.30 Uhr, Fr 8 – 14 Uhr

Veranstaltungen

Di, 18. 10.

Abenteuer Donau

Barbara Vetter und Vincent Heiland berichten in dieser Diavision über ihre neueste, spannende Reise entlang der Donau. Um die 2888 Flusskilometer von der Quelle im Schwarzwald bis zur Mündung ins Schwarze Meer zu bewältigen, wählten die beiden die außergewöhnliche Kombination von Fahrrad und Boot.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 19. 10.

Seminarabend mit Jörg Löhr

Benefizveranstaltung des Lions Clubs Steyr. Den Lions ist es gelungen, mit Jörg Löhr einen der besten Persönlichkeitstrainer Europas für einen Seminarabend in Steyr zu gewinnen. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird für karitative Projekte verwendet. Eintrittskarten erhält man bei der Firma Stigler, Enge Gasse 9, Tel. 52128.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 21. 10.

Konzert „Hallo Linz“

– ein österreichisch-deutsches Projekt. Die Musiker wollen mit dem Publikum einen bunten und kurzweiligen Abend verbringen.

■ Kulturzentrum AKKU, Färbergasse 5, 20 Uhr

Sa, 22. 10.

Wie das Leben so spielt



Lustspiel der Steyrer Volksbühne, bei dem ein „Angriff“ auf die Lachmuskeln der Besucher garantiert wird. Karten erhält man im Reformhaus Pfeiffer am Stadtplatz oder unter der Steyrer Tel.-Nr. 53315 sowie an der Abendkasse.

■ Altes Theater Steyr, 20 Uhr – **weitere Ausführungen:** 28. und 29. Okt. sowie 11. und 12. Nov., jeweils um 20 Uhr

So, 23. 10.

Großtaushtag

für Briefmarken, Münzen, Ansicht- und Telefonwertkarten. Tischgebühr: 8 Euro, Tischreservierung: bei Bernd Prokop, Tel. 541 82 od. 0650/541 8200. Eintritt frei.

■ Gasthaus Zöchling, Schuhmeierstraße 2A, großer Saal, 9 bis 14 Uhr

Do, 27. 10.

Viel Lärm um nichts

Liebeskomödie von William Shakespeare. Dieses Werk zählt zu den abwechslungsreichsten und zugleich spannungsgeladesten Stücken des großen Meisters. Die Geschichte: Benedikt und Beatrice, zwei gebrannte Kinder in Liebesdingen, stehen einander an Schlagfertigkeit, sturer Verbocktheit und funkelndem Wortwitz in nichts nach. Sie kommen aus Angst vor Enttäuschung nicht zueinander – nur streiten können sie miteinander. Doch dann ändert sich die Situation ... Abo II & III sowie Freiverkauf; Restkarten zu 19,50/16,50/12/10,50 Euro gibt es beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus (Parterre), im Kulturamt (Stadtplatz 31) sowie in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Ermäßigungen mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 28. 10., bis So, 30. 10.

2. Hamburger Fischvergnügen

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr kommen die Marktschreier aus Hamburg auch heuer wieder mit einem reichhaltigen Sortiment an Fisch-Delikatessen und einem unterhaltsamen Programm nach Steyr. Die **Eröffnung** des Marktes findet am Fr, 28. Okt., um 9.30 Uhr statt.

■ Wieserfeldplatz Steyr, Fr und Sa von 9.30 bis 18 Uhr, So von 11 bis 18 Uhr

So, 30. 10.

Stadtteilkonzert mit der Stadtkapelle Steyr

Der Gottesdienst um 9.30 Uhr wird vom Jugendorchester der Stadtkapelle musikalisch gestaltet. Im Anschluss daran findet das Stadtteilkonzert statt.

■ Pfarrsaal Tabor, 10.30 Uhr

Mo, 31. 10.

Kabarett mit Fredi Jirkal

Der Kabarettist präsentiert sein Programm „**Mei Revier**“. Karten im Vorverkauf (12 Euro) unter Tel. 0676/4725917, Abendkasse: 14 Euro. Der Erlös wird für einen wohltätigen Zweck verwendet.

■ Kinderfreundeheim Resthof, Siemensstraße 31, 19 Uhr

Mi, 2. 11.

W. A. Mozart: Requiem

in d-moll (KV 626) mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia, Tel. 07254/8322. Eintritt frei, um freiwillige Spenden wird er-sucht.

■ Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

Fr, 4. 11.

4. Steyrer Literaturfest

Ein literarischer Abend mit Lesungen, Musik und Weinverkostung. Es lesen: Elisabeth Vera Rathenböck, Hannes Kerbl, Josef Preyer, Walter Gilly sowie Ludwig Pullirsch. In der Pause gibt es eine Weinverkostung und Musik mit Wolfgang Fuchs und Felix Hutsteiner. Karten zu 5 Euro/Erwachsene und 3 Euro/Schüler sind in der Stadtbücherei (Tel. 575-350 od. 48423) erhältlich.

■ Stadtbücherei Steyr, Bahnhofstr. 4, 19.30 Uhr

Fr, 4. 11., und Sa, 5. 11.



Foto: Kainrath

Zwischen Wahnsinn und Mallorca

Das Styria-Theater spielt diese Komödie von Bernd Spehling unter der Regie von Ilse und Manfred Sulzbacher. Karten gibt es in der Volksbank Steyr, Stadt-

platz 31, Tel. 53954.

■ Altes Theater Steyr, jeweils 20 Uhr

So, 6. 11.

Island – Insel aus Feuer und Eis

Leicavision von Peter GEBHARD. Gletscher und Geysire, Wüsten und Vulkane – Island bietet noch erheblich mehr. Der renommierte Profi-Fotograf kennt die faszinierende Insel am Polar-

kreis seit fast 20 Jahren. In seiner Leicavision entführt er die Besucher in die Welt der Trolle und Elfen: märchenhaft mystische Landschaften. Schließlich dürfen auch Herbst und Winter im hohen Norden nicht fehlen: die Zeit des Schafabtriebs aus den Bergen, der Farbenrausch im September, flackernde Polarlichter über grenzenlosen Schneelandschaften.

■ Stadtsaal Steyr, 16 Uhr

Panamerikana – von Alaska bis nach Feuerland

Die legendäre Traumroute zieht sich über Tausende von Kilometern durch atemberaubende Landschaften, mystische Kulturen und pulsierende Städte. Peter GEBHARD folgte dem Mythos der Panamerikana und reiste auf einer abenteuerlichen Extremtour über 5000 Meter hohe Pässe, durch Salzwüsten, einen hitzewabernden Urwald und die eiskalte Tundra. Ungewöhnliche Begegnungen und magische Rituale prägten den Rhythmus seiner mehrjährigen, über 50.000 km langen Reise.

■ Stadtsaal Steyr, 19 Uhr

Di, 8. 11.

Kabarett „Brennessel“

mit dem Programm „**In Spottes Namen**“. Eintrittskarten zu 15 Euro (7,50 Euro ermäßigt) gibt es in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken, beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus (Erdgeschoß), im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343) sowie an der Abendkasse. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 9. 11.

Der Mundartkasperl präsentiert das Stück:

Das Geburtstagsgeschenk

Was soll man der Prinzessin zum Geburtstag schenken? Vielleicht einen Zoo? Mitwirkende: König, Drache Fridolin, Drachensbaby Florian, Krokodil u. a. Karten zu 3 Euro erhält man in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr.

■ Raika Stadtplatz 46, 14 und 15 Uhr

Do, 10. 11.

Der Nussknacker

Ballettaufführung der Tatarischen Staatsoper Kasan. Das stimmungsvolle Märchen ist perfekt für die Vorweihnachtszeit geeignet. Im Mittelpunkt der Handlung steht Klara, die von ihrem Patenonkel einen Nussknacker geschenkt bekommt. In der Nacht träumt sie von einer Schlacht zwischen ihren Spielzeugsoldaten und den Truppen des Mäusekönigs.

Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28,50/23,50/18 und 12 Euro gibt es beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus (Parterre), im Kulturamt (Stadtplatz 31), in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken sowie an der Abendkasse. Ermäßigungen mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine wer-

Was? Wann? Wo? Journal

den eingelöst.
■ Stadtheater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 12. 11.

Theater und Brunch

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens veranstaltet der Weltladen Steyr ein „BIO-Faires Familienfrühstück“ mit Theater für Groß und Klein. Auf dem Programm steht das Stück „Erdlinge“ von und mit Ingrid Gumpelmaier-Grandl. Beim Brunch werden fair gehandelte Produkte aus dem Weltladen und Bio-Produkte von Bauern aus der Umgebung angeboten. Infos: Weltladen Steyr, Stadtplatz 13, Tel. 53077. Eintritt: 9 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder.

■ Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 10 Uhr

Sa, 12. 11., und So, 13. 11.

Martinimarkt im Stift Gleink

Beim traditionellen Gleinker Martinimarkt gibt es wieder jede Menge Kunst und Kunsthandwerk zu bewundern. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen Mitarbeiter der Pfarre und Bauern aus der Umgebung. Es verkehrt wieder ein **kostenloser Shuttlebus** vom Großparkplatz GFM (Ennser Straße) nach Gleink und retour. Eintritt: 2,50 für Erwachsene, Kinder frei.

■ Stift Gleink, jeweils 10 bis 18 Uhr

Friedensprojekt für die Partnerstadt Bethlehem

„Women building peace for the children in Bethlehem“ heißt das Friedensprojekt, das der Soroptimist International Club Steyr in Zusammenarbeit mit der Stadt Steyr und dem Verein für Städtefreundschaften Steyr für die Steyrer Partnerstadt Bethlehem veranstaltet. Mit dem Erlös aus diesem Aktionswochenende soll das Baby- und Kinderhospital in Bethlehem unterstützt werden.

Auf dem Programm stehen: ■ Am **Sa, 12. Nov., um 19.30 Uhr** in der Stadthalle: ein Friedenskonzert mit Timna Brauer & Elias Meiri. Eintritt 25 Euro (Erw.), 15 Euro (Schüler). Karten gibt es in der Buchhandlung Ennsthaler und in der Oberbank-Filiale am Stadtplatz. ■ Am **So, 13.**

Nov., wird um 10.30 Uhr in der Marienkirche ein Festgottesdienst gefeiert. **Anschließend** gibt es ein Konzert mit Chören aus San Benedetto del Tronto, Plauen, Eisenerz und Steyr (Eintritt frei). **Ab 12 Uhr** findet im Dominikanerhaus am Grünmarkt der gemeinsame Ausklang des Friedensfestes statt.

So, 13. 11.

F. Schubert: Messe in C-Dur

(D 452) mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr (Tel. 07254/8322). Eintritt frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Di, 15. 11.

Kabarett mit Andreas Vitasek

Mit „**Taxi, Tod & Teufel**“ bietet Andreas Vitasek ein ganz spezielles „Best-of-Programm“. Eine Zwischenbilanz, ein brillanter Rückblick auf 23 Jahre Kabarett. Es wird ein Wiedersehen mit alten Bekannten, vielleicht auch ein Abschied: vom Tod, vom Wochenendvater, vom roten Ball ... – einfach kunstvoll arrangierte kleine und kleinste Geschichten über Gott und die Welt. Karten zu 22 und 20 Euro sind im Öö. Landesreisebüro Steyr, im Media Markt Steyr und in den Filialen der Bank Austria-Creditanstalt erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Vorschau

Sa, 19. 11.

Flohmarkt der HS 2 Ennsleite

Flohmarktwaren kann man ab sofort bis Mi, 16. Nov., werktags zwischen 13.30 und 16.30 Uhr im Erdgeschoß der Schule abgeben. Gesammelt werden: Spielsachen, Bücher, CDs, Videos, DVDs, Geschirr sowie Kleidung (keine Elektrogeräte!).

■ HS 2 Ennsleite, Glöckelstr. 6, 7.30 bis 12 Uhr

Konzert mit der Medley Folk Band

Karten zu 17,50/14,50/11,50/8,50/5,50 Euro be-



Die Tatarische Staatsoper Kasan gastiert am Do, 10. November, in Steyr. Auf dem Programm steht die Ballettvorführung „Der Nussknacker“.

Foto: Konzertdirektion Schlote

kommt man beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus (Erdgeschoß), im Kulturamt, Stadtplatz 31, in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse. Ermäßigungen mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Robert-Stolz-Gala

mit dem Steyrer Männergesangsverein Sängerkunst und dem Gastchor „contrapunctus floridus“ aus Eferding; Gesamtleitung: Franz Lechner. Karten zum Preis von 12 Euro gibt es bei den Chormitgliedern und an der Abendkasse.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Chor-Orchesterkonzert

mit Werken von Joseph Haydn und Franz Schubert. Ausführende: Michaela Schubert, Sigrid Hagmüller, Josef Habringer, Hans Sommerer, Alfred Sausack; Collegium Vocale, Linz, Sinfonieorchester Steyr; Leitung: Wolfgang Nusko. Nach der glanzvollen Aufführung des Te Deum von Anton Bruckner im Vorjahr wird vom selben Ensemble heuer das größte Sakralwerk Schuberts, seine Messe in Es-Dur dargeboten. Der Aufführungstag ist der Todestag von Franz Schubert. Er starb am 19. November 1828 in Wien. Schubert besuchte zweimal die Eisenstadt Steyr. Vorverkaufskarten zu 15 und 12 Euro (Senioren) gibt es ab 3. November in allen VKB-Filialen in Steyr. Für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei.

■ Marienkirche Steyr, 20 Uhr

Fr, 25. 11.

Literaturpreis 05 – Schlussveranstaltung

Lesung und Prämierung der Arbeiten, musikalische Unterhaltung mit „tonweise“. Nähere Infos: im Kulturamt, Stadtplatz 31, Tel. 575-343.

■ Schlossgalerie Steyr, 19 Uhr

Die Seer

zu Gast in Steyr. Konzertkarten gibt es beim Stadtservice im Rathaus, im Steyrer Kulturamt sowie bei allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen.

■ Stadthalle Steyr, Kaserngasse 6, 20 Uhr



**Mehr als 1000 neue
Artikel reduziert!**

Kreuz

14 Karat Weißgold
mit Zirkonia

statt 128,-

nur 64,-

- 50%



Angebot gültig solange der Vorrat reicht!

Jetzt in Ihrem Postkasten:

Aktion!

gültig von Donnerstag, 20. Oktober,
bis Dienstag, 25. Oktober 2005:

Sackerl
gefüllt mit

- 3 Stück TANN-Knacker
- + 3 Stk. backofenfrische Semmeln
- + 1 Tube SPAR Estragon Senf

um nur **2,50**

bei **SPAR** 

Steyr City Point

4400 Steyr, Tel.: 07252 / 448 40



**DER TREFFPUNKT
für Liebhaber der
Italienischen Küche**



Neue Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-22 Uhr, Sa 10-18 Uhr

(bei geschlossenen Feiern auch länger offen)

Sonn- und Feiertags geschlossen



spielzeugecke

Steyr, City Point
Linz, Arkade Taubenmarkt
Amstetten, Mozartstr.22

400m² für Spiel & Freizeit
im City Point Steyr - 2. OG
Mit eigener Bastelabteilung!

4400 Steyr, City Point, Weindl Str. 2, 07252/52214
Mo. bis Do. 9.00 - 18.30 & Fr. 9.00 - 19.00
Sa. 9.00 - 17.00



playmobil

Drachenfestung

nur

69,99

Die Preis-Hits unsere

Der erste Waschautomat, der Ihre Sportschuhe in Top-Form wäscht!



Sportlich, hygienisch, leise, neu – das SPORTSCHUHPROGRAMM.

Beim Kauf des AEG Lavamat 74810 Sport erhalten Sie als **GRATIS** Fitness-Zugabe ein Paar Adidas Response Cushion Runningschuhe im Wert von 95.–

GRATIS! Adidas Response Cushion Runningschuhe

AEG Lavamat 74810 Sport
 Fassungsvermögen 6 kg
 Max. Schleuderdrehzahl 1400 U/Min, abwählbar
 Elektronische Restlaufzeit-Anzeige
 23 Stunden Startzeitvorwahl
 Aqua-Control, Mengenautomatik
 Taste Zeitsparen für die schnelle Wäsche
SPORTSCHUHPROGRAMM
 u.v.m.

EUR 699,-



Andreas Mitterhuemer

A-4400 Steyr, Seitenstettner Str. 3, Tel./Fax: 07252/42500
 (gegenüber Stadtbadparkplatz)

P. MAX
 MASSMOBEL

geliefert & montiert
4.985,-
 Selbstbau-Altholpreis 4.285,-

Preisbeispiel:
 Designküche mit Kochinsel in Folie
 inklusive Vollerüstgeräten und Appliancezugang
 Kelepa in Dekor: Beheka und Silber
 Front in Hochglanz: Vanille, Blau oder
 Küchenherplatte in Dekor: Grand
 B. 268/175 H. 200 T. 60
 Kochinsel B. 140x60cm
 Besondere E-Geräte, Spüle, Armleuchte, Beleuchtung und Dekor.

Steyr • Pacherg. 19 ☎ 07252/519 14

Gültig von 3.10. - 29.10. 2005

Farben

€ 11,-
 Tönung
 die einfache
 Farbveränderung

€ 23,-
 Farbe

€ 33,-
 Strähnen

KLIPP
 UNSER FRISÜR

4400 Steyr,
 Pachergasse 6
 im Merkur
 Klipp und klar
 Die Qualität. Der Preis

Mo-Do 8.30 - 19.00
 Fr 8.30 - 19.30
 Sa 8.30 - 18.00
 rund ums Haar
 keine Voranmeldung

Salon-Info: 07242/65755 www.klipp.cc
 Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarlängen bis zur Schulter.

er Steyrer Top-Firmen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.30 - 18.00 Uhr durchgehend

Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

büroshop
Ihr Partner in Sachen Kommunikation

Marken PC-Set

GigaCom LCS2600 • AMD Sempron 2400+ • 256 MB DDR-RAM + 40 GB HDD, 1200rpm • Grafikkarte SI-64 128 shared Memory • DVD/CD-RW Combo LW 15x11x15x11 • Floppy Lexmark L57 • 6x USB 2.0 • 10138 LWA an Board • AC'97 Sound on Board • Wheel Mouse Optical • Tastatur • Garantie: 3 Jahre • Microsoft Windows XP Home Edition • SP2, Nero Express 6, Drivers & Install, Cyberlink Power2Go 2

Multifunktionsgerät Lexmark X2350
Drucker/Scanner/Kopierer • Drucker: 4000 • 1200 dpi, Randloser Druck • Scanner: 600 x 1200 dpi, Fullsize: 48 x 36 • Kopierer: 400 x 1200 dpi • Schnittstellen: USB 2.0 • Software: Photo Editor • Garantie: 1 Jahr

LCD-TFT Display 15" Fujitsu Siemens

• Auflösung: 1024 x 768 • Panelbreite: 328 mm • Kontrast: 250:1 • Helligkeit: 180 cd/m² • analog/digital, analog/digital • Farbe: Lichtgrün • Multifinger • Garantie: 3 Jahre

USB

• 256 MB DDR-RAM

• DVD/CD-RW Combo LW

• 6x USB 2.0



• 4800 x 1200 dpi

• Randloser Druck



• 1024 x 768 Pixel

• Kontrast 250:1

SETPREIS
599,-

www.buero-shop.at

A-4407 Steyr-Gleink, Im Stadtgut A4, Tel. 07252 / 890-0, FAX 07252 / 890-15, office@buero-shop.at

comp//nets.go

Ihr IT-Partner mit MEHR Service

OKTOBER: Monat der Speicher

CD/DVD-Rohlinge, Harddisks, USB-Sticks, RAM... in AKTION

Platinum 25er DVD Spindel

Wahlweise Plus oder Minus Format

jetzt nur

19,90



www.cng.at

STEYR - Wolfenstraße 20b (NordPOOL) - 07252 48 400 - office@cng.at

Auf alle

Levi's® - Jeans

Damen und Herren

- 20%

bis 31. Oktober

Blue Joe

Steyr, Enge 7



Alles was ein Surfer braucht: myDSL und jetzt myPHONE*!

Immer günstig und schnell Internetsurfen -
und jetzt auch supergünstig telefonieren mit myPHONE*!

Ab € 5
zum Ortstarif
EU-weit telefonieren
und Rufnummer
gratis* mitnehmen!

**Jetzt
bestellen!**

1024/256 kbit/s
600 MB
€ 24.⁹⁰
pro Monat

2048/512 kbit/s
10 GB
€ 39.⁹⁰
pro Monat

3072/768 kbit/s
20 GB
€ 47.⁹⁰
pro Monat

4096/1024 kbit/s
40 GB
€ 59.⁹⁰
pro Monat

INKLUDIERTE LEISTUNGEN: 5 Mailboxen à 50 MB, 25 Alias und Webmail, plus 10 MB Webspace, jedes weitere MB Datenmenge € 0,019

RIS GmbH, Ing. Kaplangasse 1, 4400 Steyr, Tel. 07252/8686-0, Fax 07252/8686-33, E-Mail office@ris.at, Web <http://www.ris.at>, Geschäftszeiten Mo.-Do. 8 - 17:00 Uhr, Fr. 8 - 13:00 Uhr

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Verwahl

Telefon

E-Mail

PLZ

Ort

Straße

Hausnr.

HERSTELLUNG

Bei RIS profitieren Sie von einer Vorort-Herstellung inkl. Montage des Modems, einmalig € 99,-; Kaution für DSL-Modem einmalig € 79,-

- Ich möchte meinen Telekom Austria Anschluss kündigen und für myDSL verwenden.
- Ich möchte meinen Telekom Austria Anschluss beibehalten und für myDSL mitverwenden.
- Ich verfüge über keine bestehende Leitung und möchte für myDSL eine neue Leitung herstellen lassen.

ZAHLEN

Die laufenden Gebühren werden monatlich im Voraus, das Entgelt für weitere Datenmengen im Nachhinein per Bankeinzug eingehoben. Falls noch keine Einzugsmächtigung zu Gunsten der RIS GmbH besteht, wird der Kunde eine solche für alle Zahlungen, die von der RIS GmbH im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden zu erbringenden Dienstleistungen betreffen, erteilen. Hiermit ermächtige(n) ich/wir die RIS GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Einzugsverfahren einzuziehen.

Kontonummer

Kontoinhaber

BLZ

Bankinstitut

Die Vertragsabwicklung erfolgt ausschließlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit seiner Unterschrift erklärt der Kunde die AGBs gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein. Die Inanspruchnahme von myDSL inkludiert die Verpflichtung, ein Jahr lang an den Vertrag gebunden zu sein. Die Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer.

* Für myPHONE müssen Sie über einen myDSL-Internetzugang von RIS verfügen. Nähere Auskünfte über das Produkt erhalten Sie bei RIS oder auf www.ris.at/myphone. Für Neukunden im Aktionszeitraum vom 15. Okt. bis 15. Nov. 2005 ist die Rufnummernmitnahme gratis.

Ort

am

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Unterschrift

RIS GmbH
RIS
Telefon 07252/8686-0, Fax 07252/8686-33 oder www.ris.at

4. Steyrer Literaturfest in der Stadtbücherei

Am Freitag, 4. November, steht in der städtischen Bücherei „Marlen Haushofer“ (Bahnhofstraße 4, Tel. 575-350 od. 48423) ab 19.30 Uhr ein literarischer Abend mit Lesungen, Musik und Weinverkostung auf dem Programm. Bei diesem Fest lesen: Elisabeth Vera Rathenböck, Hannes Kerbl, Josef Preyer, Walter Gilly und Ludwig Pullirsch. Für die musikalische Unterhaltung an diesem Abend sorgen Wolfgang Fuchs (Bass) und Felix Hutsteiner (Saxophon). Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro, für Schüler 3 Euro.

Die Lesungen im Detail:

■ **Elisabeth Vera Rathenböck: „memento mori“** – Roman. „Drei Frauen befinden sich im Herzen des Romans, aber eigentlich geht es um die Wirkung von Politik auf Menschen. Sie alle sind geprägt von den Umbrüchen ihrer Zeit, sie werden Opfer, und dennoch gehen sie aufrecht durch ihr Jahrhundert. Geschichte wird lebendig, ohne dass sich eine Autorin an die Vergangenheit anbiedert. Das ist kein historischer Roman, der im Besitz der endgültigen Weisheit ist, aber einer, der Fragen aufwirft.“ (Anton Thuschwaldner, Salzburger Nachrichten)

■ **Hannes Kerbl: „Ganglmüllers Rache“**. Von der Obrigkeit missachtet, von Politikern verhöhnt, von Frauen betrogen und vom Zeitgeist überfordert, beginnt sich der beamtete Ganglmüller – Gerichtsdienstler in einer Kleinstadt – an denen zu rächen, die er für sein widriges Schicksal verantwortlich macht.

■ **Josef Preyer: „Jene leuchtenden Tage“** – ein Gartenroman. Für einen Mann, der alles verloren hat, beginnt das Leben neu, als er ein Haus am Waldrand kauft und im Laufe der Jahreszeiten den Garten, die Tiere, den Wald und Menschen kennen lernt.

■ **Walter Gilly: „... und es war noch nicht zu Ende“** – Steyrer Zeitzeuge. Als einer der Zeitzeugen, deren Reihen sich immer mehr lichten, ist Walter Gilly bemüht, vor allem der Jugend einen Rückblick in diese Zeit zu vermitteln. Ab Anfang 1944 war Walter Gilly direkt in das Kriegsgeschehen eingebunden, erst Ende 1947 kehrte er aus russischer Kriegsgefangenschaft zurück. Der Verlauf seiner Zeit zwischen 1943 und 1947 war so kurios, dass er sie in dieser Autobiographie niederschrieb. Oft musste er



Magistrat Steyr
**Stadt
Bücherei**
Marlen Haushofer

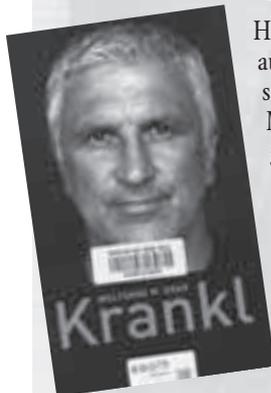
Lesen ist Abenteuer im Kopf

Das Team der städtischen Bibliothek Steyr stellt wieder neue Bücher vor:

Wolfgang M. Gran

Krankl

288 Seiten, Abb., Verlag Egoth, 2005



Hans Krankl kann man auf vielerlei Arten beschreiben: Es gibt die Möglichkeit der heiligen Schrift, die dem ehemaligen Weltklassestürmer und der charismatischen Persönlichkeit uneingeschränkt huldigt, die jedoch auch gewisse Auslassungen erfordert.

Man kann aber auch hergehen und Mosaiksteine zusammetragen, im Bemühen, ein möglichst wahrhaftiges Bild zu schaffen von einem, der als Medienfigur das Ende seiner Fußballkarriere nicht nur überlebt, sondern mit vielen neuen Facetten bereichert hat.

Warum das so ist, was diesen Menschen Hans Krankl in seiner Außenwirkung ausmacht, aber auch wie er „innen“ ist, dort, wo ihn kaum jemand zu Gesicht bekommt, steht in diesem Buch.

Die Bibliothek – ein Paradies für Leser

Montag geschlossen · Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr · Samstag von 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4, Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350 · Fax 484 23-10 · buecherei@steyr.gv.at · www.steyr.at/buecherei

dem Tod direkt ins Auge blicken, aber immer wieder konnte er die Feststellung machen: „... doch es war noch nicht zu Ende“.

■ **Ludwig Pullirsch: „Alois Blumauer – ein vergessener Steyrer Schriftsteller“**. In vielen Gedichten ist Alois Blumauer „gegen den Strom

Zeruya Shalev
Späte Familie
Roman, 580 Seiten,
Berlin Verlag, 2005

Zeruya Shalevs neuer Roman kreist um den Zerfall einer Ehe, um die dramatische und doch erneuernde Krise, die dieser Prozess auslöst – und schließlich um die neue, die „späte“ Familie, die als hoffnungsvolle Möglichkeit aus ihr hervorgeht.

Ein unglaublich hinreißendes und sprachlich großartiges Buch.



Carolin Emcke
Von den Kriegen – Briefe an Freunde

313 Seiten, Verlag S. Fischer, 2004



Briefe von den Rändern, aus den vergessenen Gegenden der Welt – die Rückseite der offiziellen Reportagen und bewegender Einblick in den Alltag von Krieg und Gewalt, persönlicher Bericht, Essay und schonungslos Zeugnis der Realität.

Caroline Emckes Spürsinn und Mut sind so erstaunlich wie ihr Feingefühl. Ihre Briefe sind persönlich und doch beleuchten sie einen weiteren Horizont als vermeintlich sachliche journalistische Reportagen. Sie machen, was Krieg ist, schrecklich erfahrbar. Solche Texte sind selten, teuer erkaufte und kostbar.

geschwommen“, das heißt, er hat ganz banale Themen beschrieben. Ein guter Teil an Humor, manchmal derb und zynisch, durchzieht seine Werke.

HOTLINE:
0800
201318
selbstverständlich gebührenfrei

kusch kusch ins Körbchen
Geschenkgutscheine
Passagierfahrten

BALLONFAHREN
MACHT SPASS

Neu: Schülereinschreibung im Herbst

Info-Abend der Volksschule St. Anna

Statt im Frühjahr findet nun schon im Herbst die Einschreibung der Schulanfänger für das kommende Schuljahr statt. Die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Horterzieherinnen der privaten Volksschule St. Anna laden deshalb alle Interessierten am **Mo, 24. Oktober,**

um 19 Uhr zu einem Informationsabend ein. Dabei werden Eltern von künftigen „Taferlklasslern“ über die **neuen gesetzlichen Bestimmungen** und über den Ablauf in einer Privatschule informiert.



Die Privat-Volksschule St. Anna informiert bei einem Elternabend über die neuen gesetzlichen Bestimmungen bei der Schülereinschreibung.

Programmkinno

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

Di, 18. 10., und Di, 25. 10.

An deiner Schulter

Joan Allen und Kevin Costner bestechen in diesem US-Vorstadtdrama. Über 10 Jahre, Prädikat: Besonders wertvoll.
Jeweils 20.15 Uhr

Mi, 2. 11., und Di, 8. 11.

Melinda & Melinda

Woody Allens neuer virtuoser Coup. Jugendfrei, Prädikat: Sehenswert.
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 15. 11., und Di, 22. 11.

Liebe mich, wenn du dich traust

Jeweils 20.15 Uhr

Spaß und Abenteuer mit den Pfadfindern

Nach einem lustigen, abenteuerlichen und die Sinne schärfenden Sommerzeltlager auf einer Alm bei Strobl am Wolfgangsee starten die Kinder, Jugendlichen und ehrenamtlichen Leiter der Pfadfindergruppe Steyr 1 mit viel Schwung und Elan in das neue „Pfadijahr“. Alle Interessierten **zwischen 7 und 20 Jahren** sind eingeladen, die Pfadfinder und ihre Aktivitäten kennen zu lernen. Das Heim der Pfadfindergruppe Steyr 1 befindet sich im Haus Reithoffergasse 11, gleich hinter der HAK/HAS Steyr. Mehr Infos über die Gruppe und über die Pfadfinder allgemein findet man auf der Homepage www.scout.at/steyr1. Die neuen



Heimstundentermine für alle Altersstufen:

- „Wichtel, Wölflinge I“ (7 – 10 Jahre): mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr
- „Wichtel, Wölflinge II“ (7 – 10 Jahre): freitags von 16.30 bis 18 Uhr
- „Guides, Späher“ (10 – 13 Jahre): freitags von 18.30 bis 20 Uhr
- „Caravelles“ (13 – 16 Jahre): freitags von 19 bis 21 Uhr
- „Explorer, jung“: freitags von 19 bis 20.30 Uhr
- „Rover“ (16 bis 20 Jahre): freitags von 19 bis 21 Uhr

Neue Mitglieder herzlich willkommen: Die Pfadfindergruppe Steyr 1 lädt Jugendliche aller Altersgruppen zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten ein.



Veranstaltungen im Dominikanerhaus

- **Ab Do, 20. 10., 19 Uhr:** Schreibwerkstatt „Aus dem Vollen schöpfen“.
- **Sa, 22. 10., 14 Uhr:** „Reise zur Quelle deiner Kraft“.
- **Sa, 29. 10., 15 Uhr:** Töpfern für Kinder ab 8 Jahren.
- **Ab Mi, 2. 11., 19 Uhr:** Luna Yoga.
- **Ab Fr, 4. 11., 18.30 Uhr:** Mentaltraining – positives Denken.
- **Sa, 5. 11., 9 Uhr:** „Mit meiner inneren Weisheit in Kontakt kommen“.
- **Ab So, 6. 11., 19.30 Uhr:** Exerzitien im Alltag; mit Pater Josef A. Pilz und Pater Heinz Urban.
- **Ab Mo, 7. 11., 19 Uhr:** Seminarreihe „Gut leben mit Feng Shui“.
- **Ab Di, 8. 11., 19 Uhr:** Kreatives Gestalten am PC.
- **Mi, 9. 11., 15 Uhr:** Müttertreff mit Stillberatung.
- **Ab Fr, 11. 11., 16 Uhr:** Lernen lernen.
- **Ab Fr, 11. 11., 17 Uhr:** Familienaufstellung.
- **Ab Sa, 12. 11., 14 Uhr:** Selbstbehauptung & -verteidigung für Mädchen von 14 bis 18 Jahren.
- **Do, 17. 11., 19.30 Uhr:** Legasthenie – der Kampf mit den Buchstaben.
- **Do, 17. 11., 19.30 Uhr:** Lesung mit Pater Josef A. Pilz.
- **Ab Fr, 18. 11., 19 Uhr:** Yoga & Meditation.
- **Infos und Anmeldungen** beim „Treffpunkt der Frau“ und im Bildungszentrum Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, Tel. 45400.

Eltern-Kind-Zentrum

■ **Sa, 22. 10., 15 Uhr:** AlleinerzieherInnen-Treffpunkt (nächster Termin: Fr, 11. 11., 15 Uhr). ■ **Ab Di, 25. 10., 15.30 Uhr:** Spielzeug-Werkstatt – Spielsachen selbst machen; 2 Treffen. ■ **Ab Do, 27. 10., 20 Uhr:** Vortrag

„Kinder brauchen Grenzen“. ■ **Do, 3. 11., 9 bis 12 Uhr:** Babytag zum Thema „Erste Schritte ins Leben“. ■ **Do, 3. 11., 20 Uhr:** „Wie Sie dem Winter ein Schnippchen schlagen können“ – Vortrag mit Sandra-Maria Ulbrich. ■ **Di, 8. 11., 15 Uhr:** „Kasperl und die versteckte Laterne“, für Kinder ab zwei-

einhalb Jahren. ■ **Do, 10. 11., 20 Uhr:** „Schlaraffenlandkinder“ – Vortrag mit Dr. Heide Traninger. ■ **Do, 17. 11., 20 Uhr:** „Ängste im Kindesalter“ – Vortrag mit Christian Kirchsteiger. ■ **Infos und Anmeldungen** im EKIZ-Büro, Promenade 8, Tel. 48426.

Neu im Stadtbad: Geburtstagsparty für „Wasserratten“

Ab sofort können Kinder ihre Geburtstagsfeier im städtischen Hallenbad an der Haratzmüllerstraße veranstalten und ihre Freunde zu einer tollen Wasserparty einladen. Dieses so genannte „Delphinfest“ wird organisiert von Stadtbad-Wirt Harald Kaiplinger und der Kindergärtnerin Angelika Großauer. Die ausgebildete Rettungsschwimmerin hat für ihre Gäste – egal ob Kindergartenkinder, Volks- oder Hauptschüler – eine ganze Menge lustige Spiele



vorbereitet. Die Teilnehmer können z. B. wie die Delphine im Wasser springen, durch einen Reifen und auf eine schwimmende Matte hüpfen oder einfach auf einer Insel dahintreiben, nach Schätzen tauchen uvm. Natürlich gibt es auch verschiedene Ballspiele und für die größeren Kinder Wettspiele. Nach dem Vergnügen im Wasser geht's dann schnurstracks ins Restaurant. Dort erwartet die Kinder eine Geburtstagsjause, und zur Erinnerung wird auch noch ein Foto aufgenommen.

Nähere Informationen über dieses neue Angebot erhält man direkt im Restaurant des Stadtbades unter der Telefonnummer 53293-17. Dort werden auch die Anmeldungen entgegengenommen und die Einladungen ausgegeben, die jedes Kind selbst anmalen kann.

Unter dem Titel „Delphinfest“ können Kindergartenkinder, Volks- oder Hauptschüler mit ihren Freunden im städtischen Hallenbad eine lustige Geburtstagsparty feiern.



SCHENKEN WIR KINDERN EINE FAMILIE UND GEBEN WIR DER GESELLSCHAFT EINE ZUKUNFT. NEHMEN WIR UNSERE VERANTWORTUNG AN. JETZT UND NICHT ERST MORGEN. FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE – AUCH DORT, WO SONST KEINER MEHR IST.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41 700) finden jeweils **ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 25. 10.:** „Woodstock Express“ präsentieren Rock-, Blues- & Pop-Klassiker aus den 60ern. Von Rhythm & Blues bis Flower Power – mit Herby „Graf“ Lhotzky (guitar, vocal), Ilse Kapeller-Weinfurter (bass-guitar, vocal), Meck Mitterlehner (guitar, vocal, keyboards) und Robert Gremelmayr (drums). ■ **Do, 3. 11.:** Vernissage zur Ausstellung „Von der Hand in den Mund“. Reinhard Kaufmann hat dem Team des Seidl-Bräu auf die Finger geschaut und die arbeitenden Hände sowie die entstehenden Produkte fotografisch dokumentiert. ■ **Di, 8. 11.:** „Country Night“ im Seidl-Bräu. Dan McCoy ist nicht nur ein erfahrener Sänger und Gitarrist, sondern auch ein erfolgreicher Liedermacher. Clay Blaker nahm seinen Titel „A Honky Tonk Heart and Hillbilly Soul“ auf, zwei weitere seiner Eigenkompositionen finden sich auf dem Album „George Strait #7“, das ihm Gold- und Platinauszeichnungen einbrachte. ■ **Di, 15. 11.:** Susi Jirkuff – „Adult“ ist der Titel ihrer neuesten und auch ersten Solo-CD. Mit ihren Ausnahmemusikern – dem Pianisten u. Keyboarder Martin Gasselsberger, Groove-Spezialisten Willi Hackl, Kontrabassisten Alex Meik sowie Allround-Saxophonist Gernot Eder – mischt sie hard mit heavy, unplugged mit „gestromt“ und gut mit böse.

Bewerb in Agility:

Mädchen aus Steyr gewinnt zwei Weltmeistertitel

Die 9-jährige **Lisa Brandstetter** war mit ihren Hunden bei der Junioren-Weltmeisterschaft in der Hundesportart Agility sehr erfolgreich: sie wurde 2-fache Weltmeisterin.

12 Nationen waren bei dieser WM am Start. Im **Einzelbewerb** belegte Lisa mit ihrem Hund Jak den ersten Platz vor einem Mädchen aus Luxemburg; Rang drei ging an Tschechien. Im **Mannschaftsbewerb** gewann die junge Steyre-

rin (mit ihrem Hund Joe Anne) gemeinsam mit drei anderen Mädchen. Darüber hinaus erhielt Lisa Brandstetter auch noch den **Sonderpreis** für die erfolgreichste und jüngste Teilnehmerin.

Diese Erfolge sind mit viel Arbeit verbunden. Die frisch gebackene Weltmeisterin dazu: „Ich trainiere mit meinen Hunden zweimal wöchentlich 2 Stunden, vor einem Turnier noch öfter.“



Lisa Brandstetter mit einem ihrer Hunde auf dem Siegerpodest ganz oben.

Foto: privat

Jugendzentrumsarbeit in Steyr

In einer Amtsblatt-Serie über Jugendzentrumsarbeit und Jugendsozialarbeit werden die Steyrer Jugendzentren und Jugendtreffs vorgestellt. Diesmal präsentiert sich das

Jugendzentrum Gewölbe:

Das Jugendzentrum Gewölbe wurde im April 1993, damals noch am Grünmarkt, eröffnet. 1999 erfolgte die Übersiedlung in das Haus Pfarrgasse 6 (1. Stock). Hier steht neben anderen Räumlichkeiten vor allem ein großer Saal zur Verfügung, um auch Schulklassen Platz bieten zu können. Trägerverein ist der „Verein für Freizeit und Bildung der Jugend“, der bereits seit 1973 besteht und früher für den Betrieb des legendären Jugendzentrums „FIO“ auf der Ennsseite verantwortlich war. Dachorganisation ist die katholische Kirche.

Das „Gewölbe“ ist als Jugend-Seelsorgezentrum konzipiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versuchen deshalb auch, Möglichkeiten für Kommunikation und Begegnung zu schaffen, um – wenn gewünscht – Jugendliche bei ihrer Identitätssuche sowie bei der Suche nach Sinn und Zielen begleiten zu können. „Spaß und Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen und speziell gegenseitige Hilfe bei der Bewältigung der individuellen Lebenssituationen spielen dabei eine besondere Rolle“, erklärt dazu Zentrumsleiter Mag. Markus Schürz.

Das Angebot im Jugendzentrum:

■ **Offener Betrieb:** Von Dienstag bis Freitag, jeweils 12.30 – 18 Uhr, (ausgenommen Schulferien) stehen die Räumlichkeiten und diverse Freizeitangebote, wie Dartscheibe, Videorecorder, Stereoanlage, viele Brettspiele uvm., allen Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren zur Verfügung. In dieser Zeit ist immer mindestens ein Jugendleiter anwesend.

■ **Veranstaltungen:** Speziell für die Zielgruppe Schülerinnen und Schüler aus den höheren Schulen in Steyr gibt es Freizeit-, Bildungs- und

spirituelle Angebote – z. B. Kletter- und Paddelwochenenden, themenorientierte „Videonights“, Kulturwochenenden in verschiedenen Landeshauptstädten, Meditationsangebote, Jugendmessen.

■ **Arbeit mit Schulklassen:** Die Jugendleiter bieten im „Gewölbe“ sog. Kommunikationstrainings zur Förderung der Kooperations- und Interaktionsfähigkeiten der Schüler an. Durch soziales Lernen sollen vor allem die individuellen Persönlichkeiten und der Zusammenhalt in der Klasse gestärkt werden.

■ **Internationale Jugendbegegnungen:** Jährlich im Sommer fährt eine Jugendgruppe ins europäische Ausland (z. B. Nordirland, Zypern, Italien), um dort Jugendliche aus verschiedenen Ländern kennen zu lernen und mit ihnen Gedanken auszutauschen. Gefördert werden diese Begegnungen von der Europäischen Kommission.

Im „Gewölbe“ werden die Jugendlichen von Zentrumsleiter Mag. theol. Markus Schürz und Sabine Gamsjäger sowie von einigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut. Seit einigen Jahren baut die katholische Kirche das „Gewölbe“ sukzessive in ein Regionaljugendzentrum aus: Es beherbergt zurzeit die Büros der Dekanatsjugendleiter von Steyr und Enns sowie das Büro der Regionsassistentin, die die katholische Jugendarbeit im Ennstal vernetzt. Außerdem befindet sich im Jugendzentrum Gewölbe das Jugendservice des Landes OÖ.

■ Jugendzentrum Gewölbe: Pfarrgasse 6, Tel. & Fax 51 636, E-Mail: gewoelbe@dioezese-linz.at. Auf der Homepage www.gewoelbe.at.tt findet man u. a. ein Veranstaltungsprogramm. Öffnungszeiten: Di – Fr, jeweils von 12.30 bis 18 Uhr, in den Ferien geschlossen.



Jugend- und Kulturhaus röda

Gaswerkergasse 2, Tel. 76285

■ **Fr, 21. Okt., 16 Uhr:** „Nirgendwo in Afrika“ – Spielfilm für Kinder ab 8 Jahren (D 2001, 135 Min.). 1938 flieht Jettel Redlich mit ihrer kleinen Tochter vor den Nationalsozialisten aus Deutschland und reist ihrem Ehemann Walter in die Wildnis Kenias nach. Während sich Jettel nur schwer an das neue Leben gewöhnt, blüht ihre einst schüchterne Tochter Regina auf dem fremden Kontinent förmlich auf. Als der 2. Weltkrieg ausbricht, ist die deutsche Emigranten-Familie in der britischen Kolonie nicht mehr erwünscht und wird interniert. Nach Kriegsende wird Walter eine Anstellung als Richter in Frankfurt angeboten. Aber nach all den Jahren, in denen Jettel und Regina das Leben in Kenia schätzen gelernt haben, ist es fraglich, ob seine Familie mit ihm nach Deutschland zurückkehrt. Die Filmemacherin Caroline Link bekam für „Nirgendwo in Afrika“ den Oscar in der Kategorie „Bester nicht englischsprachiger Film“.

■ **Fr, 21. Okt., 21 Uhr:** Konzert und CD-Präsentation mit Pristine (A). Die Gruppe wurde bereits 6 Monate nach ihrer Gründung und kurz nach Beginn der Aufnahmen für das Album „one“ von EMI Austria und Ö3 unter die besten 15 Bands Österreichs gewählt. Bevor die neue CD in den Handel kommt, wird sie bei einer Tour quer durch Österreich präsentiert. Gestartet wird in Steyr im Röda, der **Eintritt ist frei**.

■ **Sa, 22. Okt., 21.30 Uhr, Einlass 20 Uhr:** Konzert mit Madsen (D), Vorgruppe: Muff Potter (D). Madsen aus Deutschland mit erfrischenden punkig-rockigen Melodien und klugen Texten beweisen, dass kommerzieller Erfolg nicht immer Inhaltslosigkeit nach sich ziehen muss. Zum Einstieg präsentiert die Band Muff Potter ihr neues und fünftes Album „von wegen“.

■ **Do, 27. Okt., bis Mo, 31. Okt.:** Bundesweites Indymedia-Treffen. Indymedia ist eine für alle Menschen offene, unabhängige, hierarchiefreie, nicht kommerzielle und multimediale Plattform für alternative Berichterstattung über soziale und politische Themen. Dabei stellt Indymedia Raum und Kanäle bereit, die die Grenzen zwischen Medienproduzenten und -konsumenten überwinden bzw. auflösen sollen.

■ **Fr, 28. Okt., 20 Uhr:** DJ Prinz Eisenherz im Café röda

■ **Sa, 29. Okt., 21.30 Uhr, Einlass 20 Uhr:** „Vollkontakt spezial“ mit DJ Nadine Storm (Wien), Gabriel Kogler feat. Jean Roberts (Wien), DJ Lowskim (Wien) und Roger Rotor (Zürich)

■ **Fr, 18. Nov., 21.30 Uhr, Einlass 20 Uhr:** Konzert mit Chikinki (UK). Die 5 Jungs aus Bristol verschmelzen Gitarren, Elektronik und Rock'n'Roll zu einem „fast-forward rock“.



Im Jugendzentrum Gewölbe an der Pfarrgasse gibt es für junge Menschen zwischen 14 und 19 Jahren nicht nur zahlreiche Freizeit- und Bildungsangebote, die Betreuer schaffen auch Möglichkeiten und Raum für Kommunikation und Begegnung.



PFAFFENWIMMER

REIFEN - RÄDER - ZUBEHÖR

Damberggasse 6
4400 Steyr
Tel. 07252/44760
Fax 07252/44851
email: pfaffenwimmer@gmx.at

QUALITÄT ZUM BESTPREIS



Ice Touring

CR 85

Winterreifen auf dem letzten Stand der Technik, für Österreich entwickelt, in Österreich getestet.

Hochleistungs-Winterreifen für sportliche Vielfahrer mit Gratis-Straßen-Risiko-Garantie-Österreich.

Preisbeispiel:

155/70 R 13 T Avon Ice Touring	49,-
165/70 R 13 T Avon Ice Touring	53,-
175/70 R 13 T Avon Ice Touring	53,80
165/70 R 14 T Avon Ice Touring	59,-
175/70 R 14 T Avon Ice Touring	64,-
175/65 R 14 T Avon Ice Touring	64,50
185/65 R 14 T Avon Ice Touring	66,50
185/60 R 14 T Avon Ice Touring	67,-
185/65 R 15 T Avon Ice Touring	68,-
195/65 R 15 T Avon Ice Touring	69,50
205/65 R 15 T Avon Ice Touring	90,-
195/60 R 15 T Avon Ice Touring	71,-
205/55 R 16 T Avon Ice Touring	100,80
195/55 R 15 H Avon CR85	91,80
205/55 R 16 H Avon CR85	106,-
215/55 R 16 H Avon CR85	125,-
225/55 R 16 H Avon CR85	130,50
195/50 R 15 H Avon CR85	69,-

**Auch für schmale
Brieftaschen
beste Qualität zu
Bestpreisen**

Sunny M+S

Preisbeispiel:

175/70 R 13 T	39,-
175/65 R 14 T	49,-
185/65 R 14 T	53,-
185/65 R 15 T	57,-
195/65 R 15 T	59,-
205/55 R 16 T	79,-



Wintercat

Wintermaster

Ein Winterreifen speziell für Geländewagen, MPV's, SUV's, Vans und Pickups. Bestens geeignet für alpine österreichische Winterverhältnisse. Auf trockener Fahrbahn lauffruhig, geräuscharm und sehr angenehm zu fahren.

Echter Winterreifen, der auch extremsten Wetterlagen und Straßenverhältnissen jederzeit stand hält. Vermittelt dem Fahrer auf Eis- und/oder Schneefahrbahn ein ganz starkes Gefühl der Sicherheit.

Preisbeispiel:

235/70 R 16 S Dean Wintermaster	109,50
205/70 R 15 S Dean Wintermaster	88,80
215/70 R 16 S Dean Wintercat	104,70
245/70 R 16 S Dean Wintercat	119,80
265/70 R 16 S Dean Wintercat	139,-
215/65 R 16 S Dean Wintermaster	121,60
235/65 R 17 S Dean Wintercat	138,50



Snowways II

Millionenfach bewährte Qualität zum Bestpreis. Lange Lebensdauer und hohe Sicherheit auf Eis- oder Schneefahrbahnen und regennassen Straßen dank moderner Silika-Technologie.

Preisbeispiel:

155/80 R 13 T Snowways II	42,50
165/70 R 13 T Snowways II	47,20
175/70 R 13 T Snowways II	47,50
165/70 R 14 T Snowways II	50,90
175/70 R 14 T Snowways II	56,40
185/70 R 14 T Snowways II	61,50
165/65 R 14 T Snowways II	52,-
175/65 R 14 T Snowways II	54,50
185/65 R 14 T Snowways II	58,80
175/65 R 15 T Snowways II	63,-
185/65 R 15 T Snowways II	59,80
195/65 R 15 T Snowways II	60,-
205/65 R 15 T Snowways II	72,-
185/60 R 14 T Snowways II	55,40

**Preise inklusive MwSt, Montage,
Wuchten und neuem Ventil!**

GUTSCHEIN
Bei einem Satz neuer Reifen
1 Regenschirm
GRATIS

Jetzt bei Lietz: Ihr Mazda zum Vorteilspreis!

Mazda6 Sport 1,8i TE im LIETZ Design, limitierte Auflage



Symbolfoto

Listenpreis	€ 24.190,-
- Sondernachlass	€ 2.150,-
- Werbepauschale für mind. 1 Jahr	€ 1.200,-
Vorteilspreis	€ 20.840,-

**Vorteilspreis
nur € 20.840,-
Ersparnis: € 3.350,-**

* Ersparnis beinhaltet alle Aktionen, Aufpreis Metallic-Lackierung € 449,-. Gültig bis Ende Oktober 2005 bzw. solange der Vorrat reicht.

Listenpreis	€ 19.990,-
- Sondernachlass	€ 1.800,-
- Werbepauschale für mind. 1 Jahr	€ 1.200,-
Vorteilspreis	€ 16.990,-

Mazda3 Sport 1,6i Plusline im LIETZ Design, limitierte Auflage



Symbolfoto

**Vorteilspreis
nur € 16.990,-
Ersparnis: € 3.000,-**

* Ersparnis beinhaltet alle Aktionen, Aufpreis Metallic-Lackierung € 402,-. Gültig bis Ende Oktober 2005 bzw. solange der Vorrat reicht.

Fragen Sie Ihren Lietz-Verkaufsberater nach weiteren Aktionsmodellen (Benzin/Diesel) in anderen Ausstattungsvarianten!

Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa 22.10. 09:00 Uhr	Trampolinspringen	Fachabteilung für Schule und Sport/Turnverein Steyr 1861 – Stadtmeisterschaft	Turnhalle, Fachschulstraße 1
So 30.10. 17:45 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC Mc Donald's Steyr gg. UBSC Graz	Stadhalle, Kaserngasse
Sa 05.11. bis Sa 10.12.	Sportkegeln	Polizei SV Steyr – 14. Nikolausturnier 2005	Polizeisportheim Kematmüllerstraße
So 06.11. 16:30 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen gg. Turnerschaft Innsbruck	Stadhalle, Kaserngasse
Fr 11.11. 19:00 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen gg. AUTS Gratkorn	Stadhalle, Kaserngasse
Sa 12.11. 16:00 Uhr	Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser Steyr gg. ASKÖ KSC Pühninger	Sportcity Glaser
So 13.11. 18:15 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. YW Deutsch-Wagram	Stadhalle, Kaserngasse



Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneipp-Verein Steyr lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 27. 10.:** Wanderung Freithofberg/Maria Neustift; Abfahrt um 10 Uhr vom Parkplatz der Firma Leiner mit Privat-Pkw; Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333.
- **Do, 3. 11.:** Wanderung zur „Krapfen Resl“; Abfahrt um 12.15 Uhr vom Busbahnhof bis Kürnberg; Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125.
- **Mi, 9. 11., 15 Uhr,** im Gasthof Mader: Lichtbildervortrag von Reinhard Stütz „Island – Feuer – Wasser – Eis“.
- **Do, 10. 11.:** Wanderung zum Rieglwirt; Treffpunkt um 11.30 Uhr beim Lagerhaus Garsten; Infos bei Alfred Bruckbauer, Tel. 86570.
- **Do, 17. 11.:** Wanderung Dietach/Thann; Abfahrt um 11.45 Uhr vom Busbahnhof bis Dietach-

dorf; Infos bei Rudolf Erg, Tel. 38040.

- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der **Rudigerschule**; jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der **Punzerschule**; jeden Dienstag um 18 Uhr in der **Hauptschule Promenade**.

- **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeden Montag (bei Schlechtwetter Donnerstag): 24. 10., 17 Uhr, und 31. 10., 15 Uhr, Treffpunkt im Hofergraben beim Uni-Markt; 7. und 14. 11., jeweils 15 Uhr, Treffpunkt auf dem Parkplatz der Fa. Eybl. Genauere Infos bei den Kursleiterinnen: Helmi Weißenlechner (Tel. 46236) und Gerti Bergmayr (Tel. 48006).

YongTjun ist die erste ganzheitliche Selbstverteidigung für Frauen und Männer

Im Yong Tjun geht es nicht darum Techniken zu verkaufen. Der Schüler soll vielmehr durch sinnvoll aufgebautes Lernen zum systematischen Üben, über ernsthaftes Trainieren zu wirklichem Können und letztendlich zu tiefem Verstehen geführt werden.

In der Kampfkunst und im Yong Tjun geht es also um die persönliche Entwicklung des Schülers. Er soll nicht bloß Techniken lernen, sondern Fähigkeiten erwerben, die ihm schließlich zu seiner eigenen Natur werden.

Basierend auf folgendem Konzept wird dies umgesetzt:

Kennen Lernen - Üben - Trainieren - Verstehen - Können

Ob körperlich stark, schwach, jung oder alt. Yong Tjun ist eine Kampfkunst, die durch ihre verschiedenen Aspekte derart ausgelegt ist, dass sie wirklich für jeden etwas zu bieten hat und jeden in seinen Möglichkeiten fördert.

Durch Yong Tjun erlangen Sie nicht nur nötiges Wissen zum Schutz in einer Notsituation, sondern erarbeiten sich auch ein gesundes Körpergefühl und finden Abstand vom Alltag und Stress. Ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt, und Sie kommen somit schon aufgrund Ihrer Ausstrahlung weniger in Konfliktsituationen.

Ob philosophische oder meditative Aspekte, Kondition, Körpergefühl, Stressabbau und Entspannung oder das faszinierendste Kampfkunstsystem seit Menschengedenken. Mit Sicherheit ist auch für Sie etwas dabei.

Der Unterricht findet jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils um 19:30 Uhr im BRG, Michaelerplatz 6, statt.

Ein Probetraining ist jederzeit kostenlos möglich. Einfach unter 0676/55 71 402 anrufen und Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie!



Vor 100 Jahren

■ Nachdem es schon Anfang des Monats im Gebirge reichlichen Schneefall gegeben hat, zeigt sich am 7. Oktober morgens der erste Schnee auf dem Damberg.

■ Die Kneippanstalt in der Neuschönau des Kneippvereines Steyr weist in der abgelaufenen Saison eine Frequenz von 77 Damen und 86 Herren auf.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1907

Vor 75 Jahren

■ Bei einem verhängnisvollen Knabenspiel erhält ein Schüler der 5. Klasse des Realgymnasiums einen Stich in die Herzgegend. Der 16-Jährige erliegt seinen schweren Verletzungen.

■ Im Steyrer Kripperl findet eine Sondervorstellung statt, um der Österreichischen Rundfunkgesellschaft Ravag Gelegenheit zu geben, einige Teile der Vorstellung auf Schallplatte aufzunehmen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1932

Wer kannte Dr. Alois Pollak?

Eine Frau aus Australien möchte mit Menschen in Kontakt kommen, die ihren Vater während seiner Zeit in Steyr kannten. Es handelt sich dabei um Dr. Alois Pollak – den Sohn von Nathan Pollak, der in der Enge in Steyr ein Kleidergeschäft hatte. Dr. Alois Pollak lebte bis 1938 in Steyr, ging dann nach Innsbruck und konnte weiter in die USA emigrieren. In Amerika war Pollak ein anerkannter Chirurg, 1950 starb er an einem Herzinfarkt.

Steyrerinnen und Steyrer, die Dr. Pollak gekannt haben und etwas über seine Zeit in Steyr wissen, sollen sich bitte in der Redaktion des Amtsblattes melden (Pressestelle Magistrat Steyr, Rathaus, Tel. 575-354).

Vor 50 Jahren

■ Das Stadttheater eröffnet seine Gastspielsaison mit Schillers Schauspiel „Die Räuber“. In der kommenden Saison wird hauptsächlich das Linzer Landestheater in Steyr gastieren.

■ Am 6. Oktober trifft Bundeskanzler Ing. Julius Raab in Begleitung von Landeshauptmann Dr. Gleißner und General Liebitzky in Steyr ein, um sich über die künftige Verwendung der Objekte der ehemaligen Artillerie-Kaserne zu informieren.

■ Der Erfinder Ing. Paul Knischka der Bundesgewerbeschule führt in Steyr erstmals ein Ultrakurzwellengerät vor, das mit einem von ihm erarbeiteten neuen Schaltungssystem einen bedeutend verbesserten Empfang gewährleistet.

■ Am 16. Oktober hält die Flüchtlingsgemeinde des Lagers 231 ein feierliches Gedenken ab, das über den Rahmen des Lagers hinaus Bedeutung hat.

Quelle: Steyrer Kalender 1957

Vor 25 Jahren

■ Zum Ehrenbürger der Stadt Steyr wird Arbeiterkammer-Präsident Josef Schmidl ernannt. Dabei zeigt sich der Geehrte tief beeindruckt, von seiner Vaterstadt derart ausgezeichnet zu werden. Schmidl hat als Arbeitnehmervertreter in den Steyr-Werken eine ganze Epoche geprägt, er vertritt Steyr ehrenhaft als hoher Funktionär der Arbeiterkammer und hat sich zuletzt entscheidend für die Errichtung des AK-Bildungszentrums eingesetzt.

■ Eine hohe Auszeichnung erhält der aus Steyr gebürtige, 37 Jahre alte DDR. Dietrich Höllhuber: Er wird zum Professor an der Universität Erlangen ernannt.

■ Mit einem Festakt wird am 14. Oktober das Steyrer Bundesrealgymnasium am Michaelerplatz nach 2-jähriger Bauzeit wieder eröffnet. Die Gesamtbaukosten für die Sanierung des einstigen Jesuitenklosters betragen rund 47 Millionen Schilling.

■ Am 23. Oktober stirbt der Leiter der Unfall-

abteilung am Landeskrankenhaus Steyr, Hofrat Primarius Dr. Josef Ender. Er hat als Student bei Prof. Dr. Böhler, dem Vater der Österreichischen Unfallchirurgie, hospitiert. In Würdigung seiner Verdienste um die Unfallchirurgie ist Prim. Ender im Jänner 1977 mit der Lorenz-Böhler-Medaille ausgezeichnet worden. In erster Linie ist ihm diese Auszeichnung für seine revolutionäre Operationsmethode verliehen worden, die er im Jahr 1969 entwickelt hat.

Quelle: Steyrer Kalender 1982

Vor 10 Jahren

■ Bei einer Festsitzung des Gemeinderates im Oktober werden Erich Sablik und Ingrid Ehrenhuber für ihre Verdienste mit dem Ehrenring der Stadt Steyr gewürdigt. Beide haben viele Jahre der SP-Fraktion im Stadtparlament angehört. Mit der Ehrenmedaille der Stadt Steyr ausgezeichnet werden die Steyrer Heribert Mader und Alexander Kronsteiner. Mag. Heribert Mader hat mit seiner Aktion „Rettet den Wehrgraben“ maßgeblich dazu beigetragen, einen kulturellen und städtebaulich überaus wertvollen Bestandteil der Stadt für die Zukunft zu erhalten. Dr. Alexander Kronsteiner bekommt die Ehrenmedaille für seinen großen Einsatz im Zusammenhang mit der umfangreichen Renovierung der Michaelerkirche und der Neugestaltung des Kindergartens Wieserfeldplatz.

■ Aufbruchstimmung herrscht Ende Oktober im vollen Stadtsaal, wo die ÖVP ihren neuen Stadtparteiobmann wählt. 100 der 107 Delegierten stimmen für den Quereinsteiger Gunter Mayrhofer.

Quelle: Steyrer Kalender 1997

■ Steyr entwickelt sich immer mehr zu einer Volleyball-Hochburg, beide Teams schlagen weiter kräftig zu. Union VBC feiert in der ersten Bundesliga einen 3 : 1-Auswärtserfolg, und die ATV-Truppe besiegt in der 2. Bundesliga West den ersten LVV ebenfalls mit 3 : 1.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 19. Oktober 1995



Diese Postkarte aus der Zeit um 1900 zeigt den Steyrer Wehrgraben beim Josefs-lazarett.

Sammlung L. Grundner

Nur jetzt im Oktober minus 15% auf viele ligne roset Modelle!

WOHNEN! -15% auf LIGNE ROSET!

STEYR. Zusammen mit der Designermarke setzen wir jetzt bis Ende Oktober die Preise für viele Modelle der ligne roset Collection um ganze minus 15% herunter.

Bei Modellen wie TOGO, TRAVEL, CONTOURS, SMALA und vielen mehr spart man daher jetzt oft einige hundert Euro. Besichtigen Sie unsere Modelle auch im Internet.

Innenarchitektur ohne Aufpreis

Bei WOHNEN! Hoflehner/Sensenberger kaufen Sie nicht einfach Möbel, sondern Innenarchitekten planen Ihr Wohnen mit neuen Ideen bis hin zur abgestimmten Dekoration. Und als Kunde muss man dafür auch während der Aktion nichts extra bezahlen. Infos bei WOHNEN! in Steyr, Dukartstr. 15, 0664/15 19 887 od. 07252 / 46746-36

Bis 31. Oktober setzt ligne roset die Preise für viele Modelle der Kult-Marke herunter!



Sofa Mod. TOGO 3-Sitzer, Design Michel Ducaroy 1973
in Stoff bis Ende Oktober 05
Schon ab Euro 1403,-



Sofa Mod. SMALA 3-Sitzer, Design Pascal Mourgue 2000
in Stoff bis Ende Oktober 05
Schon ab Euro 2128,-



Bett Mod. ANNA
180x200 cm,
Design Christian
Werner 2002
in Stoff (ohne
Bettzubehör) bis
Ende Oktober 05
Schon ab Euro
1627,-

Rollcontainer Mod. TRAVEL
mit 2 Türen
in Laminat rot, weiß oder
Aluminium
bis Ende Oktober 05 Euro 719,-



Und viele andere
ligne roset Modelle
um minus 15%!



Innenarchitekt und Geschäftsführer Robert Sensenberger: „Guten Geschmack erkennt man nicht am Preiszettel – Daher sind jetzt viele Sofas, Betten, Korpusmöbel, Tische, Sessel und Accessoires der ligne roset-Collection um 15 % reduziert. Diese Aktion ist natürlich zeitlich beschränkt und gilt nur bis 31. Oktober. Kommen Sie und nützen Sie diese Aktion!“

Goldene Hochzeit feierten...



Foto: Rußkäfer

Frau Hildegard und Herr Wilhelm Brunmayr, Brandgraben 6



Foto: Rußkäfer

Frau Elly und Herr Richard Kogler, Siedlerstraße 6



Foto: Rußkäfer

Frau Erna und Herr Josef Staudinger, Pestalozzistraße 6



Foto: Rußkäfer

Frau Margareta und Herr Bruno Ondrus, Kopernikusstraße 8

Älteste Steyrerin ist 101 Jahre alt

Hedwig Stögmüller ist vor kurzem 101 Jahre alt geworden und somit die älteste Bewohnerin der Stadt Steyr. Im Alten- und Pflegeheim Münichholz, wo sie seit Anfang des Jahres lebt, fand zu diesem außergewöhnlichen Anlass eine Feier statt, die Kinder der Punzerschule musikalisch gestalteten. Als Gratulanten stellten sich auch Stadtchef David Forstenlechner und Vizebürgermeisterin Friederike Mach ein. Die Jubilarin ist seit ihrer Jugend Italien-Fan, deshalb sang der Bürgermeister ein Ständchen in italienischer Sprache. Auch Helga Freidhager, die Leiterin des Altenheims, gratulierte dem Geburtstagskind in Italienisch.



Foto: Rußkäfer

solviert sie den ersten Jahrgang der damals in Steyr neu gegründeten Bundeshandelsschule, arbeitet anschließend in einer Buchhandlung und besucht einen Italienischkurs. In den 20er-Jahren geht sie als Kindermädchen nach Brescia in Italien, wo sie ihre Sprachkenntnisse perfektioniert. Weil ihre Mutter krank wird, muss Hedwig Stögmüller nach 2 Jahren nach Steyr zurückkehren. Sie bekommt eine kaufmännische Stelle in den Steyr-Werken, heiratet nach einiger Zeit und bringt zwei Kinder zur Welt.

Aufgrund ihres hervorragenden Gesundheitszustandes konnte die Jubilarin bis zum 95. Lebensjahr das Reisen genießen. Fast jedes Jahr stand ein Urlaub in Italien auf dem Programm. „Zufriedenheit, Bescheidenheit und viele Interessen, besonders das Lesen sowie die ständige Pflege der italienischen Sprache, haben das Leben auch im hohen Alter immer noch lebenswert gemacht“, beschreibt die älteste Steyrerin ihr erfülltes Leben in den vergangenen Jahren.

Der Lebenslauf von Hedwig Stögmüller: Als zehnjähriges Volksschulkind erlebt sie den Ausbruch des ersten Weltkrieges und dessen fatale Folgen. Nach Beendigung der Bürgerschule ab-



Foto: Rußkäfer

Besondere Geburtstagsfeier im Altenheim Münichholz – auf dem Foto (von links): Altenheim-Chefin Helga Freidhager, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Hedwig Stögmüller, Stadtchef David Forstenlechner und Pflegedienstleiterin Brigitte Schodermayr.



Foto: Rußkäfer

Weil die Jubilarin seit ihrer Jugend ein großer Italien-Fan ist, gab der Bürgermeister ein Ständchen in italienischer Sprache zum Besten. Rechts im Bild Kinder der Punzerschule, die bei der Feier für musikalische Unterhaltung sorgten.

Den 96. Geburtstag feierten

Theresia Beran, Punzerstraße 61

Alma Vanek, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierten

Herta Gütlbauer, Hanuschstraße 1 (APT)

Dr. DI Robert Obtresal, Retzenwinklerstraße 7

Den 90. Geburtstag feierten

Erna Roth, Dambergasse 10

Maria Kirnbauer, Leharstraße 24 (APM)

Leopoldine Springer, Sierninger Straße 118

Senioren feierten Erntedank

Ein ganz besonderes Erntedankfest feierten die **Bewohnerinnen und Bewohner des Alten- und Pflegeheims Münchenholz** gemeinsam mit ihren Angehörigen und Freunden. „Erinnern an die Werte und alten Bräuche, um den Senioren das Gefühl der Geborgenheit zu geben und Freude im Alter erleben zu lassen. So lautete das Motto unserer etwas anderen Danksagung für Speis und Trank“, erklärt Helga Freidhager, die Leiterin des Altenheims. Eine große Erntekrone, ein Festgottesdienst im Frei-

en, Musik und Festtagsstimmung, Erntedanksträuße sowie eine traditionelle Jause erinnerten die Bewohnerinnen und Bewohner an alte Zeiten und an das Brauchtum in ihrer Jugend. Außerdem wurden mehr als hundert Luftballons mit kleinen Grußbotschaften der Heimbewohner „in die Welt hinausgeschickt“. Bei diesem Fest wurden auch die Spielgeräte offiziell ihrer Bestimmung übergeben, die der Rotary-Club Steyr für den Therapiegarten des Altenheims zur Verfügung gestellt hat.



Beim ersten Erntedankfest im Alten- und Pflegeheim Münchenholz wurde unter anderem ein Festgottesdienst im Freien gefeiert.

Vorträge in den Seniorenklubs der Stadt Steyr



Großformat-Diavortrag von Konsulent Dr. Raimund Locinik: „**Glanzpunkte europäischer Landschaften**“

Di, 18. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 19. Okt., 14.30 Uhr, SK Münchenholz
Do, 20. Okt., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 21. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Walter Pfaffenhüemer sen.: „**Toskana-Highlights 2 – von Pisa über Livorno, Volterra, San Gimignano nach Florenz**“

Di, 25. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Fr, 28. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Filmvorführung von Josef Radlmaier: „**Herbstwanderung am Hochbuchberg**“

Mo, 7. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 8. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 9. Nov., 14.30 Uhr, SK Münchenholz
Do, 10. Nov., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 11. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Walter Pfaffenhüemer sen.: „**Toskana-Highlights 3 – von Florenz über Siena, Massa Marittima nach Populonia**“

Di, 15. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor
Fr, 18. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Hilfswerk erweitert Angebot

Das **Familien- und Sozialzentrum Steyr des Oö. Hilfswerks**, Arbeiterstraße 21, bietet ab sofort einen **Haus- und Heimservice** an. Dieser Service umfasst: allgemeine Reinigungsarbeiten in Haus, Wohnung und Garten, Wäsche waschen und bügeln, Kochen, leichte Gartenarbeit, Einkäufe oder Besorgungen erledigen und vieles mehr. Gedacht ist der Haus- und Heimservice vor allem für ältere Menschen, die bei der Bewältigung ihres Alltags oft eine helfende Hand benötigen, aber auch für alle jene, die einfach keine Zeit dazu haben.

Das Familien- und Sozialzentrum Steyr bietet seine neue Dienstleistungen sehr flexibel je nach den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden an – egal ob zweimal wöchentlich, einmal im Monat oder nur zum Frühjahrsputz.

Bilder-Ausstellung im Altenheim Münchenholz

In den Wohnbereichen des Alten- und Pflegeheims Münchenholz, Leharstraße 24, sind ab **19. Oktober Bilder von Christian Strutzenberger** ausgestellt. Die offizielle **Eröffnung** dieser Präsentation durch Kulturreferent und Vizebürgermeister Dietmar

Abschied vom ersten Kommandanten der Steyrer Kaserne

Der erste Kasernen- und Orts-Kommandant in Steyr nach dem Zweiten Weltkrieg, **Oberst i. R. Wilhelm Pichler** (Bild), ist vor kurzem im 91. Lebensjahr verstorben.



Foto: privat

Während des 2. Weltkriegs versah Pichler als Artillerie-Offizier seinen Dienst und überlebte die Grauen von Stalingrad sowie viele Jahre sowjetische Kriegsgefangen-

schaft. Nach seiner Heimkehr im Jahr 1947 übte er seinen Beruf als Volksschullehrer in verschiedenen Orten in Oberösterreich aus. Nach der Aufstellung des Bundesheeres wurde Wilhelm Pichler als Hauptmann übernommen. Er war vorerst als Artillerie-Offizier in Graz tätig und wurde dann nach Salzburg versetzt, wo er als Kommandant der 1. Batterie der Brigade Artillerie-Abteilung 4 die Aufstellung dieser Brigade und die Verlegung nach Steyr vorbereitete. Unter schwierigen materiellen und personellen Verhältnissen stellte Kommandant Pichler mit unerschöpflicher Energie und umfassendem Fachwissen aus der 1. Batterie der Brigade Artillerie-Abteilung 4 die Brigade Artillerie-Abteilung (später in Panzer Artillerie-Abteilung 4 umbenannt) auf. 1964 führte er die bisher in Salzburg und Ebelsberg dislozierten Teile in der Kaserne Steyr zusammen.

Der Verstorbene war auch maßgeblich am Aufbau der Trollmannkaserne Steyr beteiligt und hat sich als Kasernen- und Orts-Kommandant große Verdienste um die Stadt Steyr erworben. 1971 musste er sein Lebenswerk in Steyr verlassen, um das Kommando über das Erste Artillerie-Regiment 3 in Salzburg zu übernehmen.

Der Haus- und Heimservice kann auch in Form von Gutscheinen verschenkt werden. Für **weitere Informationen** stehen die Mitarbeiterinnen unter der Steyrer Tel.-Nr. 47778 zur Verfügung.

Spanning findet am **Di, 18. Oktober, um 18 Uhr** statt; Musik: Andreas Schlader (Saxophon). Alle Interessierten sind zur Vernissage herzlich eingeladen. Die Ausstellung dauert bis Mitte Jänner nächsten Jahres und ist täglich zwischen 10 und 17 Uhr zu besichtigen.



werden gesund bleiben

Brustkrebsvorsorge für Frauen

Brustkrebs – das „Mammakarzinom“ – ist in der gesamten westlichen Welt die bei Frauen häufigste Krebserkrankung. In Österreich beträgt die Anzahl der Neuerkrankungen pro Jahr etwa 4500. Vom 40. bis zum 70. Lebensjahr steigt das allgemeine Risiko, daran zu erkranken, kontinuierlich an. Das Motto unserer Brustambulanz der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Steyrer Schwerpunkt-Krankenhaus lautet deshalb: „Informieren – Angst nehmen – Früherkennung fördern“.

Aufbau der weiblichen Brust

Unter der weiblichen Brust versteht man die milchproduzierende Brustdrüse mit dem umgebenden Fett- und Bindegewebe sowie den versorgenden Nerven und Gefäßen. Der medizinische Fachausdruck lautet Mamma. Das Drüsengewebe mit den Milchgängen ist kreisförmig um die Brustwarze angeordnet.

Um den Ort einer Veränderung innerhalb der Brustdrüse angeben zu können, wird die Brust schematisch in **vier Quadranten** eingeteilt (diese entstehen, wenn man sich ein Kreuz mit einer senkrechten und einer waagrechten Linie durch die Brustwarze hindurch denkt). Die meisten bösartigen Tumore wachsen im äußeren oberen Quadranten, also zwischen Schlüsselbein und Achselhöhle. Neben den Blutgefäßen durchziehen Lymphbahnen die Brust. Diese bestehen aus Lymphgefäßen sowie Lymphknoten und verlaufen hauptsächlich in Richtung Achselhöhle.

Ursachen und Risikofaktoren für Brustkrebs-Erkrankungen

Die Mehrheit aller Frauen mit Brustkrebs (mehr als 90 %) erkrankt spontan – ohne dass in ihrer Familie bereits häufiger Brustkrebs aufgetreten wäre oder ein einzelner Risikofaktor wirklich sicher als Auslöser gefunden werden kann. Man konnte aber eine Reihe von **Faktoren** aufdecken, die das **persönliche Risiko erhöhen**, an Brustkrebs zu erkranken (Risikofaktoren!). Einer oder mehrere davon lassen sich in der Vorgeschichte der meisten Patientinnen nachweisen:

a) Das **Lebensalter** an sich kann als Risikofaktor angesehen werden, denn etwa ab dem 35. bis zum 75. Lebensjahr steigt das Erkrankungsrisiko stetig an, weil mit zunehmendem Alter Fehler in der Zellteilung wahrscheinlicher werden.

b) Ist die Mutter oder eine Schwester an Brustkrebs erkrankt, so ist das Risiko einer Frau durchschnittlich zwei- bis dreimal höher als ohne erkrankte Verwandte. Typisch für die **familiären Brustkrebsformen** ist, dass die Erkrankung bei mehreren Familienmitgliedern auftritt, dass der Krebs bereits vor dem 40. bis 50. Lebensjahr diagnostiziert wird und dass öfter beide Brüste betroffen sind. Als wichtigste Gene im Zusammenhang mit dem familiären Brustkrebs gelten heute BRCA-1 und BRCA-2. Insgesamt werden etwa 5 bis 10 Prozent aller Brustkrebs-Erkrankungen auf ererbte Genveränderungen zurückgeführt.

c) Ist eine Frau bereits an einer Brust erkrankt, so besteht ein **erhöhtes Erkrankungsrisiko** auch in der anderen Brust. Frauen mit früher erster Regelblutung, mit spätem Eintritt der Wechseljahre und Frauen mit später erster Geburt oder keiner Geburt erkranken häufiger als der Durchschnitt.

d) Auch die **Ernährungsweise** scheint für das Erkrankungsrisiko eine Rolle zu spielen. Regelmäßiger Alkoholkonsum ist mit einer erhöhten Erkrankungswahrscheinlichkeit verbunden. Frauen mit Übergewicht erkranken nach der Menopause etwas häufiger als der Durchschnitt.

e) Oft stellen Frauen die Frage nach den **Risiken durch eine Hormoneinnahme**. Hier muss unterschieden werden zwischen der Einnahme von weiblichen Hormonen zur Empfängnisverhütung (Pille) und der Behandlung von Wechselbeschwerden. Während der Einnahme der empfängnisverhütenden Pille und bis zu 10 Jahre danach besteht ein kaum erhöhtes Risiko, an Brustkrebs zu erkranken. Danach ist das Erkrankungsrisiko gleich wie bei den Frauen, die niemals die Pille genommen haben. Werden Östrogene alleine oder in Kombination mit Gestagenen gegen Wechselbeschwerden über mehr als 5 Jahre eingenommen, so ergibt sich ein mäßig erhöhtes Risiko, an Brustkrebs zu erkranken.

Anzeichen und Früherkennungs-Methoden

Brustkrebs bereitet in seinem frühen Stadium keine Beschwerden oder Schmerzen. Es gibt aber einige Anzeichen, die auf einen Krebs hindeuten können (aber nicht müssen!) und die eine Frau deshalb immer zum Arzt führen sollten:

- neu aufgetretene Knotenbildungen, auch wenn sie keine Schmerzen bereiten, sowie Verhärtungen der Brust,
- eine neu aufgetretene Größendifferenz der Brüste (Änderung der Brustform),
- einseitige wasserklare oder blutige Absonderungen aus einer Brustwarze,
- Einziehungen der Haut über der Brust oder im Bereich der Brustwarze,
- Hautvergrößerungen (Apfelsinenschalenhaut),

- Rötung oder entzündliche Veränderung der Brustwarzen,
- tastbare Lymphknoten unter der Achselhöhle oder an den Rändern der Brüste.

Die Frau selbst kennt die „Drüsenlandschaft“ ihrer Brust am besten und kann deshalb Veränderungen leichter spüren als ihr Arzt. Aus diesen Gründen sollte eine Frau die Brust **jeden Monat selbst untersuchen**: Die beste Zeit ist nach der Monatsblutung, denn dann ist die Brust am entspanntesten. Die geeignete Technik kann man sich entweder in der Brustambulanz der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zeigen lassen (Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 050554/66-23701) oder in einer der zahlreichen bebilderten Broschüren zur Selbstuntersuchung nachlesen.

Die Brustkrebsvorsorge für Frauen lässt sich folgendermaßen zusammenfassen:

- Ab dem 25. Lebensjahr: Brustselbstuntersuchung 1 x im Monat, ärztliche Untersuchung 1 x im Jahr (inklusive gyn. Krebsabstrich)
- Zwischen dem 35. und 40. Lebensjahr: Basis-Mammographie und ev. Ultraschall
- Ab dem 40. Lebensjahr: Mammographie und Ultraschall einmal alle 1 bis 2 Jahre
- Ab dem 50. Lebensjahr: Mammographie und Ultraschall einmal im Jahr

Aufgrund der Häufigkeit und der deutlich besseren Prognose bei rechtzeitiger Diagnose ist die Früherkennung des Brustkrebses durch eine Selbstuntersuchung, regelmäßige Kontrollen durch den Gynäkologen sowie durch Mammographien in empfohlenen Intervallen dringend zu fordern!



Prim. Univ.-Prof. DDr. Hermann Enzelsberger

Brustambulanz, Gynäkologie und Geburtshilfe im Schwerpunkt-Krankenhaus Steyr

Impressum

10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - Hersteller Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Johannes Resch

Orientteppiche **AMELI**

A-4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3

(gegenüber Stadtbücherei)

Tel. 07252 / 48 650

Mobil 0664 / 41 33 715

-75%

Jubiläums- Angebote bis

Vergleichen Sie unsere Preise!

Apothekendienst Ärztendienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und
von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Oktober

22. Dr. Alois Denk,
Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
23. Dr. Raimund Auzinger, Tel. 0650/5095395
26. Dr. Georg Zellweger, Tel. 0664/5319743
29. Dr. Katharina DANIEL,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/7269086
30. Dr. Georg Zellweger, Tel. 0664/5319743

November

1. Dr. Roland LUDWIG,
Im Föhrenscherl 14, Tel. 72260
5. Dr. Gerald Koppler, Tel. 0676/5519957
6. Dr. Roswitha Resch, Tel. 0664/5167243
12. Dr. Josef Lambert,
Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
13. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124

Münichholz

Oktober

- 22./23. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201
26. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799
29./30. Dr. Georg Zellweger,
Tel. 0664/5319743

November

1. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592
5./6. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799
12./13. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201

Zahnärztlicher Notdienst

(von 9 bis 12 Uhr)

Oktober

- 22./23. Dr. Josef Bruneder,
Garsten, Klosterstraße 15,
Tel. 47288
26. Dr. Alfred WERNER,
Steyr, Rooseveltstraße 12,
Tel. 71819
29./30. Dr. Ulrich Zaruba,
St. Ulrich, Weinleitenweg 24,
Tel. 52573

November

1. Dr. Günther Aschauer,
Ternberg, Prinzstraße 5,
Tel. 07256/7077
5./6. Dr. Heinz Schubert,
Steyr, Preuenhueberstraße 5,
Tel. 53777
12./13. Dr. Mario Ritter,
Steyr, Rooseveltstraße 2D,
Tel. 77411

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**, „Verein Miteinander – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 16 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Apothekendienst (Dienst- wechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Oktober

- Di, 18. 2
Mi, 19. 3
Do, 20. 4
Fr, 21. 5
Sa, 22. 6
So, 23. 7
Mo, 24. 8
Di, 25. 9
Mi, 26. 1
Do, 27. 2
Fr, 28. 3
Sa, 29. 4
So, 30. 5
Mo, 31. 6

November

- Di, 1. 7
Mi, 2. 8
Do, 3. 9
Fr, 4. 1
Sa, 5. 2
So, 6. 3
Mo, 7. 4
Di, 8. 5
Mi, 9. 6
Do, 10. 7
Fr, 11. 8
Sa, 12. 9
So, 13. 1
Mo, 14. 2
Di, 15. 3
Mi, 16. 4

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zur Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Steyrtalstraße 23, Tel. 07259/5900
5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung; GHJ2-73/2005

Vorhaben: Hauptschule Ennsleite; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich – Billigstbieterprinzip

Öffentliche Ausschreibung

A.1. Auftraggeber: Stadt Steyr, Vergabestelle: Magistrat Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 31, 4402 Steyr; technische Auskünfte: Ing. Thomas Schedivy, Tel. 07252/575-384, Fax: 07252/575-330, E-Mail: schedivy@steyr.gv.at; administrative Auskünfte: Nicole Mandl, Tel. 07252/575-334, Fax: 07252/575-330, E-Mail: mandl@steyr.gv.at

A.2. Gegenstand der Leistung:

- Vollwärmeschutz
- Kunststoff-Fenster
- Baumeisterarbeiten
- Eingangsportale
- Jalousien
- Maler-Ausbesserungsarbeiten

Erfüllungsort:

Steyr
Leistungsfristen: Dieses Bauvorhaben wird nach Maßgabe der budgetären Bedeckung in den Haushaltsvoranschlägen der Stadt Steyr in mehreren Etappen durchgeführt.

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: ■ Nachweise nach § 51 Z.1 bis Z.5 Bundesvergabe-gesetz: Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. ■ Nachweise nach § 53 Bundesvergabe-gesetz: beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. ■ Nachweise nach §§ 56 und 57 Bundesvergabe-gesetz: Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit. Die Nachweise können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung beim Auftragnehmerkataster Österreich, A-1206 Wien, Postfach 142, Handelskai 94-96, Fax: 01/333 66 66-19 (im Internet unter der Adresse <http://www.ankoe.at> abrufbar) geführt werden. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungsoökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise dem Auftragnehmerkataster Österreich zu übermitteln. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind von 11. 10. 2005 bis 14. 11. 2005 kostenlos bei der Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, 4402 Steyr, Stadtplatz 31, 3. Stock, erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung per Fax (07252/575-330) oder E-Mail (mandl@steyr.gv.at) per Nachnahme zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr von 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag, beschriftet mit der Bezeichnung des Bauvorhabens und des Gewerks sowie mit der Aufschrift „Angebot, bitte nicht öffnen!“, bis spätestens 15. 11. 2005, 9 Uhr, im Stadtservice des

Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag ab 9.15 Uhr im Rathaus, Stadtplatz 27, Stadtsenats-Sitzungssaal, 1. Stock, statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist, bis 15. 4. 2006

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind nicht erlaubt

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: technische Alternativangebote sind nicht erlaubt, wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig, rechtliche Alternativangebote sind unzulässig

B.7. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach §30 Abs.4 Bundesvergabe-gesetz 2002 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§373c und 373d GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsultantenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabe-gesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bieter. Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: <http://www.steyr.at/ausschreibungen>

Datenträger: Ein Datenträgeraustausch nach ÖNORM B2063 ist nicht vorgesehen.

Für die Stadt Steyr: in Vollmacht Präsidialdirektor Dr. Gerhard Alphasamer

Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr GmbH

Aufschließung Zone E und Zone D

Öffentliche Ausschreibung

über die Erd-, Baumeister-, Rohrverlegungs- und Brückenbauarbeiten für die Aufschließung des Wirtschaftsparks Stadtgut Steyr Zone E und Zone D. Zur Ausschreibung gelangt der Neubau von:

■ Straßenbau – Umfang der Bauarbeiten:	
Straßenflächen	4000 m ²
Parkflächen	7400 m ²
Geh- und Radwegflächen	450 m ²
Offener Abtrag	5400 m ²
Verlegung von Kabelschutzrohren DN 50	600 m
Verlegung von Kabelschutzrohren DN 110	3400 m
■ Kanalbau – Umfang der Bauarbeiten:	
Rohrkanäle DN 200 PP	101 m
Rohrkanäle DN 250 PP	167 m
Rohrkanäle DN 300 PP	290 m
■ Brückenbau – Umfang der Bauarbeiten:	
Neubau der Brücke über den Dorningerbach – Lichte Weite = 10,25 m, Breite = 9,00 m	

Die Angebotsunterlagen können gegen einen Kostenersatz von 180 Euro inkl. MWSt. + Nachnahmegebühr bei der Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr GmbH (Im Stadtgut A1, 4407 Steyr, Tel. 07252/220-110 oder per Telefax 07252/220-111) angefordert sowie beim Büro Spirk & Partner, ZiviltechnikergesmbH (Ennsner Straße 54, 4407 Steyr, Tel. 07252/71404-0 während der Bürozeiten oder per Telefax 07252/76932 oder per E-Mail an office@spirk-steyr.at) angefordert und erhoben werden.

Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Angebote erwachsen den Ausschreibern keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bieter. Ein Ersatz der Kosten der Angebotserstellung erfolgt nicht. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, Bauteile einzeln an verschiedene Firmen oder nicht zu vergeben. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung, aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz noch auf entgangenen Gewinn. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Erd-, Baumeister-, Rohrverlegungs- und Brückenbauarbeiten für die Aufschließung Stadtgut Steyr Zone E und Zone D“ bis spätestens 27. Oktober 2005, 12.30 Uhr, bei der Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr GmbH, Im Stadtgut A 1, 4407 Steyr, abzugeben bzw. einzureichen. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag ab 13 Uhr in der Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr GmbH statt.

Die Geschäftsführung: Mag. Walter Ortner und Mag. Helmut Lemmerer

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-45/2004

Bebauungsplan Nr. 68 – Eysnfeld

Wertsicherung – August 2005

Verbraucherpreisindex – 2000 = 100

Juli	110,5
August	110,7

Verbraucherpreisindex – 1996 = 100

Juli	116,2
August	116,5

Verbraucherpreisindex – 1986 = 100

Juli	152,0
August	152,3

Verbraucherpreisindex – 1976 = 100

Juli	236,4
August	236,8

Verbraucherpreisindex – 1966 = 100

Juli	414,8
August	415,6

Verbraucherpreisindex I – 1958 = 100

Juli	528,5
August	529,5

Verbraucherpreisindex II – 1958 = 100

Juli	530,2
August	531,1

Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

Juli	4.002,3
August	4.009,6

Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

Juli	3.944,3
August	3.951,4

Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

Juli	4.643,9
August	4.652,3

Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 28. 4. 2005 die Einleitung des Verfahrens betreffend die Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 68 – Eysfeld – beschlossen.

Der Planungsbereich wird an der westlichen Seite von der bestehenden Bebauung an der Schwimmschulstraße, an den restlichen Seiten vom Mitterwasser und der Steyr begrenzt. Das Bebauungsplangebiet weist in städtebaulicher als auch in architektonischer Hinsicht eine sehr einheitliche und homogene Bebauungsstruktur, datierend aus dem 19. Jahrhundert, auf. Durch die Erstellung des Bebauungsplanes sollen unkontrollierte Zu- und Umbauten weitestgehend hintangestellt werden. Dementsprechend ist auch die Vorgabe im Bebauungsplan mit einer vorwiegend zweigeschoßigen Wohnbebauung – ausgenommen hiervon ist ein Gebäude an der Schaftgasse, das bis zu drei Geschoße aufweist – und einer Geschoßflächenzahl zwischen 0,7 und 1,3, welche sich im Wesentlichen nach dem Bestand richtet, vorgesehen. Für das Grundstück Nr. 428/7, KG Steyr, ist die Geschoßflächenzahl mit 0,35 vorgegeben.

Gemäß § 33 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF, wird hiermit **Gelegenheit zur Stellungnahme** gegeben. Die Stellungnahme wird bis **spätestens 20. 11. 2005** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Der Bebauungsplanentwurf kann während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten und in der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung, eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-55/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 5 – Hausleiten Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 22. 9. 2005 beschlossene Ergänzungsverordnung, betreffend die Erlassung des Neuplanungsgebietes Nr. 5 – Hausleiten – wird entsprechend den Bestimmungen des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 i.d.G.F., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF, wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 6. 10. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeit-

lich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Das Planungsgebiet wird im Westen durch die aufsteigende Geländekante zum Stadtteil Resthof, im Süden und Osten durch das unmittelbar angrenzende bzw. durch Ackerflächen getrennte Flußufer der Enns eingegrenzt. Im Norden stellen die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen im Bereich des Tennishofes Rottenbrunner den Grenzbereich dar. Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen werden übertragen.

2. Die Festlegungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 24 vom 20. 3. 1962 (Zahl Bau 2-6831/60) inkl. dessen Teiländerung Nr. 1 vom 1. Februar 1990 (Zahl Bau 2-4180/88) sind uneingeschränkt anzuwenden.

Für sämtliche Flächen des Neuplanungsgebietes, die außerhalb des Bereiches des Bebauungsplanes Nr. 24 gelegen sind, gelten folgende **Einschränkungen**:

a) Die vorderen Baufluchtlinien der Grundstücke mit den Nummern 1191/3, 1191/12, 1191/14-18, KG Gleink, werden in einem Abstand von 5 m zur ostseitigen Grundgrenze und als anbauverbindlich festgesetzt, die hinteren Baufluchtlinien werden in einem Abstand von 12 m, gemessen von der vorderen Baufluchtlinie, festgesetzt. Für alle anderen Grundstücke können aufgrund deren unterschiedlichen Konfiguration keine

Baufluchtlinien festgelegt werden – in diesem Fall gilt: es ist die Bebauung einer Fläche mit max. 12 m x 12 m zulässig, wobei die Abstandsbestimmungen nach § 5 Oö. BauTG einzuhalten sind.
b) Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschoße ist mit 1 Vollgeschoß begrenzt.
c) Die maximal zulässige Geschoßflächenzahl darf 0,25 nicht übersteigen.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert und dem bestehenden Bebauungs-, Flächenwidmungsplan oder der Bauordnung nicht widersprechen.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die

Stellen-Ausschreibung

In den Stadtwerken Steyr ist im Bereich des Wasserwerkes vor allem für die forstwirtschaftliche Pflege des Brunnen-schutzgebietes folgender Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1:

Facharbeiter/in (Forstfacharbeiter/in)

Aufgaben:

- Einsatz im erlernten Lehrberuf unter Führung des Wassermeisters
- Selbständige Pflege des Schutzwaldes, Mäharbeiten im Bereich der Trinkwasserhochbehälter
- Mithilfe bei Rohrverlegungsarbeiten
- Durchführung von Zählerablesungen
- Instandhaltungsarbeiten bei den Außenstellen im Bedarfsfall

Voraussetzungen:

- Fachkenntnisse im erlernten Lehrberuf
- Führerschein für das Lenken von Kombinations- und Kleinkraftwagen
- Schwindelfreiheit
- Entsprechendes Auftreten und sehr gute Umgangsformen
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und kundenorientierte Berufsauffassung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und

Allgemeinzustand

- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**. Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich in Form der aufgelegten **Bewerbungsbögen** an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4402 Steyr, Stadtplatz 27, Tel. 07252/575-222. Die entsprechenden Formulare erhält man beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201). Außerdem findet man den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at. **Bewerbungen werden bis 31. Oktober 2005 entgegengenommen.**

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Im Alten- und Pflegeheim Münichholz ist nachstehender Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe FL 19.1 bzw. 22.2:

Koch/Köchin bzw. angelernte/r Küchenmitarbeiter/in mit

Großküchenpraxis

Aufgaben:

- Einsatz im erlernten oder in einem verwandten Lehrberuf
- Selbständiges Kochen unter Führung der Produktionsleiterin
- Speisenzubereitung nach zum Teil vorgegebener Rezeptur – mittags: ca. 1100 Portionen (600 Portionen einzeln portioniert), abends: ca. 350 Portionen
- Containerbeschickung ca. 500 Portionen
- Selbständige Zubereitung von Diät-speisen unter Anleitung einer Dipl. Diät-assistentin
- Speiserverteilung über Band im Tablett-system
- Reinigungsarbeiten laut HACCP-Plan

Voraussetzungen:

- Fachkenntnisse durch Lehrausschluss als Koch/Köchin bzw. entsprechende Fachkenntnisse durch mehrjährige Großküchenpraxis
- Ausbildung zum/zur diätetisch geschulten Koch/Köchin von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung auf neue Kochtechniken (Cook and Chill)
- Bereitschaft zum Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Mut zu eigenverantwortlichem Arbeiten
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Kommunikations- und Teamfähigkeit mit Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft diesel-

ben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Eventuell ein Praxistag in der Küche des Altenheims Münichholz

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung** in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr. Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen** an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4402 Steyr, Stadtplatz 27, Tel. 575-222. Die Formulare gibt es beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201). Weiters kann man den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.gv.at) herunterladen. **Bewerbungen werden bis 31. Oktober 2005 entgegengenommen.**

Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den Küchenleiter im Alten- und Pflegeheim Münichholz, Harald Bramberger, unter der Steyrer Tel.-Nr. 77333-506, jeweils Montag bis Freitag zwischen 7 und 14 Uhr. Für **Infos betreffend Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter Tel. 575-224.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr durch zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-16/2004

Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes

Verständigung

Die Stadt Steyr beabsichtigt die Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes Nr. 1/2003 in nachfolgenden Punkten:

1. Bereich Fa. BMD – Erweiterungsflächen
2. Schützenhofer – Moser-, Gerstmayrstraße, Gewerbegebiets-Erweiterung
- 3., 4., 10. und 27. Wirtschaftspark Stadtgut – Erweiterung
5. und 17. Riegler – Huemer – Gewerbegebiets-Ausweisung
6. Resthof – Standortveränderung Lebensmittelmarkt
7. Nordspange – Kreisverkehr Haager Straße – Waldlöschung
8. und 9. Damberggasse – Kleingartenanlage
11. Zentrumsnahe Tiefgarage Bundesgymnasium Steyr
12. und 13. Gewerbegebiet Haager Straße (WAG-Gründe)
14. Sägewerk Bittermann – Eisenstraße, Ausweisung Wohnbebauung
15. Firma Doleschal – Eysnfeld, Ausweisung Wohnbebauung
16. Betriebe Blumauergasse, Ausweisung Wohnbebauung
- 18., 20. und 25. Gewerbegebiete Ennsrer

- Straße/Gleinker Hauptstraße, Erweiterungsflächen
19. Nahbereich Friedhof Gleink, Wohnbau-Erweiterungsflächen
21., 22., 23. und 26. Friedhofstraße/Anna-Zelenka-Straße, teilweise Ausweisung Wohnbebauung
24. Friedhoferweiterung Gleink
28. Gasthaus Baumgartner Christkindl – Erweiterung der betrieblichen Flächen
29. Staffelmayr – Wohnbebauung

Gemäß § 18 Abs. 2 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF, ist bei der Erlassung des örtl. Entwicklungskonzeptes ein **Bürgerbeteiligungsverfahren** durchzuführen. Allen interessierten und betroffenen Bürgern wird hiermit **Gelegenheit zur Stellungnahme** gegeben. Die Stellungnahme wird bis **spätestens 31. 10. 2005** erwartet.

Der Entwurf des überarbeiteten Stadtentwicklungskonzeptes kann während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung, eingesehen werden.

Des Weiteren wird eine **Bürger-Informationsveranstaltung am Do, 27. 10. 2005, um 19 Uhr** im Amtssitzungsraum des Rathauses (Innenhof) angeboten, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Steyr eingeladen sind.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat Steyr, Geschäftsbereich für Finanzen, Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung; Fin-110/2005

Nachtrags- voranschlag

Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 und § 54 Abs. 4 des Statutes für die Stadt Steyr erfolgt folgende Verlautbarung:

Der Nachtragsvoranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 2005 liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit **von 10. November 2005 bis einschließlich 16. November 2005**, in der Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung (Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 214) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister:
Ing. David Forstenlechner

Im Monat August wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 102 Kindern beurkundet (August 2004: 127). Aus Steyr stammen 39, von auswärts 63 Kinder; ehelich geboren sind 50, unehelich 52 Kinder.

41 Paare haben im August die Ehe geschlossen (August 2004: 34). In 25 Fällen waren beide ledig, bei neun Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in sechs Fällen waren beide geschieden, und bei einem Paar war ein Teil geschieden und einer verwitwet. Je ein Bräutigam war aus Deutschland, Großbritannien und der Schweiz. Je eine Braut kam aus Belarus, der Schweiz und der Dominikanischen Republik. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

47 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (August 2004: 48). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 25 (10 Männer und 15 Frauen), von auswärts stammten 22 Personen (11 Männer und 11 Frauen). Von den Verstorbenen waren 43 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Chiara Fösl, Lea Glavas, Jessica Schmid, Ben Daniel und Tom Benedikt Viertböck, Elias Mirelle Cheikh, Sophie Hagmüller, Celina Kroiß, Filip Jelica, Orcun Sen, Jonas Denk, Kenan Halilovic, Nadja Anna Stadler, Laura Chaziewa, Paul Oskar Auer, Lukas Forster, Kübra Acikgöz, Anna Katharina Bernhauer, Moritz Heinz Gossner, Magdalena Katharina

Diera, Finn Christian Kugfarth, Kevin Spreitzer, Jana Aigner, Lukas Holzner, Hannah Leonie und Laura Marie Suppan, Lukas Christian Bauer, Furkan Aydogmus, Enisa Durdzic, Tamara Leonhartmair, Adnan Fejzic, Leonard

Magistrat Steyr Das Standesamt berichtet

Plettenbacher, Lena Ulrichshofer, Tobias Huber, Lara Mustedanagic, Jana Eva Smidt, Pia Zarfl, Luca Fabio Jetzinger, Yusus Kaya, Marcel Prinz, Lauren Sophie Raudaschl, Claudia Maria Reitner, Angelina Balajti, Marko Spasic, Meris Turohan.

Eheschließungen

Gerhard Nußbaumer, Linz, und Helga Eder; Roland Schwingshackl, Reichraming, und Petra Schachner; Mirko Vladislavjevic, Serbien und

Montenegro, und Lydia Burger; Günther Pangratz und Mag. Birgit Königmayr, Linz; Georg Roscher und Kerstin Hofstadler; Gerald Schönleitner und Demet Öztürk; Christian Seibezeder und Juliane Losbichler; Markus Fuchs und Karin Kumpfhuber; Ing. Bernhard Ladein, Gams/Hiefalau, und Gudrun Grün; Christian Schuster und Sigrid Almesberger; Bashkim Gashi und Besime Ademi; Asim Dzafic und Sabina Havic, Linz; Gerold Misch und Margot Kahl; Dipl.-Ing. Thomas Froschauer und Elke Gattringer; René Delfauro und Anna Batyanek; Dipl.-Ing. Jürgen Hudetz und Beatrix Scheiblmasser; Dr. Stefan Wolfsberger, Wien, und Julia Gaggl; Roland Stolz und Dr. Walpurga Höller; Harald Raidl und Michaela Wagner; Martin Wenger und Ursula Fuchs.

Sterbefälle

Rudolf Feuerhuber, 77; Theresia Ortner, 81; Berta Baeck, 93; Theresia Daspelgruber, 82; Elsa Hatschenberger, 64; Johann Fröller, 78; Franz Kugelgruber, 66; Ilse Strassmair, 69; Antonia Christen, 79; Othmar Pötsch, 82; Anna Schöller, 86; Franziska Vegic, 81; Karl Billinger, 89; Sigrid Page, 53; Wilhelm Pichler, 90; Anna Füllinger, 87; Angela Ganglbauer, 90; Katharina Maurer, 73; Hermine Schimanko, 83; Maria Schmidleithner, 75; Stefanie Weissensteiner, 81; Christine Wintersteiger, 61; Aloisia Dütsch, 90; Otto Joainig, 81; Hubert Stocker, 81; Hans Zehetmayer, 66; Herbert Wagner, 60.



**EIN GUTES FENSTER VERBINDET
INNENRAUM UND AUSSENWELT:
GLASSLINE VON GAULHOFER.**

Das Gaulhofer GLASSLINE® Fenster ist nahezu rahmenlos und ermöglicht durch seine große, pure Glasfläche eine absolut freie Aussicht. Jetzt für kurze Zeit mit Gaulhofer Polar Wärmeschutzglas G2B ohne Aufpreis. Mehr Informationen gibt es bei Ihrem Gaulhofer Händler und unter www.gaulhofer.com



Wir freuen uns Ihnen das neue Kursprogramm Herbst / Winter 2005 zu präsentieren.



Kursprogramm anfordern unter Tel.: 07252 / 80199 oder www.pro-active.at



Pro Active Beratungs- u. Trainings GmbH
A-4400 Steyr, Wolfenstrasse 20b
Tel.: 07252 / 80199, Fax: 07252 / 80199-44
Mail: office@pro-active.at

Auszug aus dem aktuellen Kursprogramm:

**Office
management
Lehrgang**

Der **Lehrgang für Office Management** bietet eine fundierte Ausbildung in 2 Semestern (je 14 Module) in den Bereichen Büroorganisation, Wirtschaftspraxis, Fertigkeiten mit der IT und sozialer Kompetenz.

www.pro-active.at

STADTMARKETING STEYR

GESCHENK- GUTSCHEINE

DIE GESCHENKIDEE!



Erhältlich in der VKB-Bank
im Bummerlhaus und im
Tourismusverband Steyr (Rathaus).

Einzulösen in über 170 Steyrer
Handels-, Dienstleistungs-
und Gastronomiebetrieben
und an 28 Ständen am
Steyrer Wochenmarkt.

Auch die Erlebnisprogramme
des Tourismusverbandes
wie Nachtwächter-Dine-around,
Floßbauworkshop, Cityroller,
etc. sind damit buchbar.

INFO-TELEFON: 07252/42 582

ESTE BE®

www.estebe.com

steyr stadtplatz 11

Mo - Fr 9.15 - 18.30 Sa 9.15 - 17.00

happy weekend

Gratis Frühstück



jeden Samstag 11-13

DIE Mode für die DAME und den
business - Mann

Steyr Stadtplatz 11

ESTE BE®

www.estebe.com